

# Die Wurzeln der Brüsseler EU

27. September 2014

**Wie ein internationales Autoren-Team anhand bisher unter Verschuß gehaltener, nun aber freigegebener Akten des U.S.-Kongresses und des Internationalen Militär-Tribunals der Nürnberger Prozesse nachweist, ist die *Brüsseler EU* der dritte Anlauf zu einer globalen faschistischen Diktatur derselben Gruppe, die auch die beiden Weltkriege zu demselben Zweck geplant, vorbereitet, inszeniert u. finanziert hatte: die supranationalen Kartelle der *I. G. Farben* sowie der *Wall Street* und der *City of London*.**

Von Norbert Knobloch

I)

Fast ein dreiviertel Jahrhundert lang galten Deutschland und das Deutsche Volk als alleinige Verursacher des Zweiten Weltkrieges. Das hat sich nun als falsch herausgestellt; die jetzt enthüllten historischen Fakten beweisen das Gegenteil: ADOLF HITLER und die *NSDAP* waren „lediglich“ die gekauften – gleichwohl willfährigen – Erfüllungsgehilfen des chemisch-industriellen Finanz-Komplexes. Der Zweite Weltkrieg war – wie auch schon der Erste Weltkrieg – ein Versuch des privaten Finanz-, Erdöl-, Chemie- u. Pharma-Kartell-Komplexes, die gesamte Welt zu erobern und zu unterwerfen. Motiv und Ziel war und ist es, über ein Monopol mit patentierten, synthetischen petrochemischen (kosmetischen, pharmazeutischen und Agrar-) Produkten einen Multi-Billionen-Dollar-Weltmarkt aufzubauen und auszubeuten.

Nachdem die beiden militärischen Versuche, Europa und die Welt zu unterwerfen, knapp gescheitert waren, startete das Kartell einen dritten Anlauf: die wirtschaftliche und politische Eroberung und Unterwerfung Europas und dann der gesamten Welt durch die *Brüsseler EU*.

Die Schlüssel-Personen und Gründungs-Väter der *Europäischen Union* gehör(t)en derselben Gruppe faschistischer Plutokraten und Technokraten an, die schon die Pläne für die beiden Weltkriege und die Nachkriegs-Pläne für ein Europa unter der Kartell-Herrschaft entwarfen: die *I. G. Farben* bzw. ihre Vorgänger / Nachfolger *Bayer*, *BASF*, *Hoechst* (*Sanofi* / *Aventis*) sowie *Eastman Kodak*, *DuPont*, *Shell Oil*, *Standard Oil* [*Exxon*, *Chevron*, *Mobil*, *Texaco*] (*ROCKEFELLER*) u. a. (Vgl. NORBERT KNOBLOCH, „*Von der UdSSR zur EUdSSR und NWO*“, 18. 03. 2012, [www.mmnews.de](http://www.mmnews.de))

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges investierte das Kartell hunderte Milliarden von Dollars allein mit dem einzigen Ziel, die Geschichte zu verdrehen und zu fälschen, um die verbrecherische Vergangenheit und die teuflische Rolle des Kartells und der dazu gehörenden Konzerne zu vertuschen. Erst und nur die Verschleierung der wahren Hintergründe der beiden Weltkriege ebnete den Weg für den dritten Anlauf des Kartells zur faschistischen Diktatur in Europa und der Welt mittels der sozialistischen, totalitären Brüsseler *Europäischen Union*.

In dem vergangenen 20. Jahrhundert hat das Kartell seine Position in diesen drei Märkten ausgebaut und zu einem Multi-Billionen-Dollar-Investmentgeschäft gemacht. Das erreichte es mittels zweier Strategien: erstens mit der Monopolisierung des Marktes mittels Patenten, zweitens mit Desinformation der Öffentlichkeit, um der Weltbevölkerung moderne und natürliche Alternativen in den Bereichen Energie und Medizin geheim- und vorzuenthalten.

So zahlt gezwungenermaßen, unfreiwillig und unwissentlich (fast) jeder Mensch auf der Erde mehr als ein Drittel – nämlich 35 % (dreißigundfünf Prozent) – seines verfügbaren Einkommens – zusätzlich zu den Zwangsabgaben (Zinsen, „Steuern“ und „Gebühren“)! – soz. als „Tribut“ an das private Kartell: mindestens 15 % (fünfzehn Prozent) für Ernährung (Gentechnik, Agro-Chemikalien [Dünger, Pestizide etc.], synthetische Nahrungsmittel-Zusätze), 10 % (zehn Prozent) für „Gesundheit“ (patentiert, monopolisierte, synthetische allopathische Medikamente, patentiert, monopolisierte schul-„medizinische“ Apparate und patentiert, monopolisierte schul-„medizinische“ Verfahren) und 10 % (zehn Prozent) für Energie (Erdöl, Erdgas sowie andere petro-chemische und synthetische Brennstoffe). <sup>1)</sup>

Dem Kartell ist bewußt, daß der Fortbestand seiner Hegemonie in einer freiheitlichen Demokratie gefährdet wäre. Deswegen installierte es das anti-demokratische Konstrukt der totalitären Brüsseler *EU / E UdSSR* als strategischen Baustein und Schritt auf dem Weg in eine unternehmensbestimmte globale faschistische Diktatur (*NWO*). Die einzige Regierungsform, die Profite durch Monopole und Patente dauerhaft zu sichern, ist der Faschismus. Das Anheizen internationaler Krisen (Palästina / Israel, Pakistan / Indien, Nord- / Süd-Korea, Ukraine / Rußland, Libanon, Syrien, Ägypten, Libyen, Sudan, Irak, Afghanistan, Iran etc.), die Anstiftung zu Kriegen überall auf der Erde und die Gründung von Terror-Organisationen wie ISIS / IS durch die westlichen Geheimdienste dienen einzig und allein diesem Zweck.

Zusammengefaßt können drei Ziele des privaten Kartells wie folgt formuliert werden:

- jeden Menschen zu einem chronisch kranken Dauer-Patienten der Schul-„Medizin“ sowie zu einem lebenslangen „Absatzmarkt“ u. „Mülleimer“ für die monopolisierten, patentierten Produkte der chemischen Erdöl-Industrie (Pharmazeutika [Medikamente], Kosmetika, Treibstoffe, Heizstoffe, Kunststoffe, Nahrungsmittel-Zusätze etc.) machen
- die Geheimhaltung und Unterdrückung unschädlicher und gefahrloser alternativer, natürlicher Technologien (Mittel und Methoden) sowie das erzwungene Beibehalten und Weiterführen überholter künstlicher Technologien – natur- und gesundheits-schädlicher petro-chemischer Stoffe und giftiger synthetischer Pharmazeutika und Kosmetika – zum Zwecke weiteren Multi-Billionen-Dollar-Profits für alle Zukunft
- die Abschaffung der National-Staaten und die Schaffung eines Welt-Einheit-„Staates“ mit einer bargeldlosen, elektronischen, digitalen Welt-Einheits-„Währung“, einer Welt-Zentralbank, einer Welt-Armee, einer Welt-Sprache (Englisch), einer Welt-Religion (Satanismus) und einer auf 500 Millionen reduzierten Welt-Bevölkerung mit implantierten Mikro-Chips unter einer zentralistischen, totalitären, von privaten Wirtschafts-Unternehmen

(supranationale Hochfinanz) kontrollierten und dirigierten Welt-Regierung über die Zwischenschritte der *Europäischen Union* (entwickelt aus *EGKS*, *EURATOM* | *EAG*, *EEC* und *EWG*), der *Amerikanischen Union* (entwickelt aus *NAFTA* | *CAFTA* | *MERCOSUR* | *UNASUR*), der *Afrikanischen Union* (entwickelt aus *OAU*) und der *Pazifischen Union* (entwickelt aus *APEC* | *ASEAN*) unter der Führung der *Vereinten Nationen* (*United Nations*) als Nachfolgerin des *Völkerbundes* (beide Institutionen einzig und allein zu diesem Zweck u. mit diesem Ziel gegründet)

Der dritte Versuch des Kartells, die Welt zu erobern und zu unterwerfen, unterscheidet sich von den beiden vorhergehenden Versuchen: In den beiden ersten Versuchen operierte das Kartell von einem (mißbrauchten) Staat (Deutschland) aus mit Waffengewalt (Weltkriegen); im dritten Versuch geht es (bisher) ökonomisch und politisch vor. Dennoch ähnelt auch der dritte Versuch den beiden vorherigen in zwei Punkten: **1.)** In einem Territorium (Europa), von dem aus die Welt erobert und unterworfen werden soll, wird eine totalitäre Diktatur errichtet („*Drittes Reich*“ bzw. *Europäische Union* | *EUdSSR* oder „*Vereinigte Staaten von Europa*“). Die formal-„rechtliche“ Grundlage dafür wurde mit dem zweiten (nach 1933) *Ermächtigungs-Gesetz* des „*Vertrages von Lissabon*“ und des „*ESM*“ geschaffen. **2.)** Die Option militärischer Operationen, also eines Dritten Weltkrieges, hält sich das Kartell offen. Die Bildung der *UNO* und der *NATO*, kombiniert mit offenen Drohungen führender politischer Marionetten des Kartells, „nötigenfalls“ auch nukleare Waffen gegen „unbotmäßige“ National-Staaten (Rußland, Iran, Korea, China etc.) einzusetzen, sowie der Aufbau einer supranationalen Spezial-Armee, der hochgerüsteten *EU-Terror-Gruppe EUROGENDFOR*, sind der Beweis. (Vgl. N KNOBLOCH, *Euro: Der große Stabilitäts-Bluff*, 28. 02. 2012, [www.mmnews.de/index.php/wirtschaft/9583-euro-der-große-stabilitaets-bluff](http://www.mmnews.de/index.php/wirtschaft/9583-euro-der-große-stabilitaets-bluff) )

## Heute Europa, morgen die ganze Welt

Dementsprechend besteht eine historische Parallele zwischen der Machtergreifung des Kartells jeweils vor dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland („*Drittes Reich*“) und nach dem Zweiten Weltkrieg in Brüssel („*EUdSSR*“). Eine hundertprozentige Analogie besteht zwischen den beiden Jahren 1933 und 2007 / 09 – den Jahren der beiden *Ermächtigungs-Gesetze*. Die von MERKEL und SCHÄUBLE geforderte *Banken-Union* und zentrale europäische *Wirtschafts-Regierung* sind die nächsten beiden Schritte in diese Richtung nach dem *ESM*.

Zwei Monate vor Inkrafttreten des „*Lissaboner Vertrages*“ ließ das Kartell auch öffentlich keinen Zweifel mehr an seinen Absichten und Vorhaben, Plänen und Zielen: Am 7. Oktober 2009 veröffentlichte die englische Zeitung „*The Daily Telegraph*“ einen Artikel mit dem Titel: „*EU plant ihre Etablierung als Weltmacht*“. Daraus geht eindeutig hervor, daß die *Brüsseler EU* nur ein Zwischenschritt hin zur *Welt-Union* („*NWO*“) und das Sprungbrett für die ökonomische und politische Eroberung und Unterwerfung der gesamten Erde ist. <sup>2)</sup>

Lange vor den *Brüsseler Ermächtigungs-Gesetzen* des *Lissabon-Vertrages* und des „*Europäischen Stabilitäts-Mechanismus*“ (*ESM*) hatte das Kartell begonnen, das politische Konstrukt einer totalitären, zentralistischen Union auf andere Kontinente zu übertragen: Afrika (*Afrikanische Union*), Amerika (*Amerikanische Union*) und Asien (*Pazifische Union*). Laut dem Artikel sind bereits die ersten „Botschaften“ der anti-demokratischen, nicht legitimierten *Europäischen Union* an strategisch entscheidenden Orten geplant und teilweise eingerichtet: in New York (Sitz der *Vereinten Nationen* | *United Nations*), Addis Abeba | Äthiopien (Sitz der *Afrikanischen Union* | *AU*)

und Kabul / Afghanistan (geostrategischer Punkt für die militärische Eroberung und Kontrolle des Nahen und Mittleren Ostens).

Schon zweimal hat das private, supranationale Syndikat Europa und den Rest der Welt in den tiefsten, finstersten Abgrund gerissen. Mehr als einhundert Millionen Menschen mußten mit ihrem Leben für die beiden Versuche des kriminellen Kartells, die Weltherrschaft an sich zu reißen, bezahlen. Das 20. Jahrhundert ist als das Jahrhundert der Zerstörung der Zivilisation und des Rückfalls in die Barbarei in die Geschichte eingegangen. Heute, zu Beginn des 21. Jahrhunderts, stehen wir zum dritten Mal vor der gleichen Situation: dem dritten Versuch einer Gruppe von geisteskranken Verbrechern und kriminellen Psychopathen (Hochfinanz / Adel), mit Hilfe von skrupellosen, korrupten Schergen (Politikern, Militärs, Wissenschaftlern, Medien) die Weltherrschaft zu erlangen – „nötigenfalls“ gar mit einem dritten, diesmal atomaren Weltkrieg und diesmal mit vielen Hunderten von Millionen toter Menschen.

Dieser dritte Versuch ist besonders heimtückisch und perfide, da die willfährigen Handlanger, devoten Büttel und servilen Lakaien des Kartells, die „Politiker“, dessen niedere Motive (Macht-Streben und Profit-Gier) mit einer täuschenden, irreführenden Propaganda verschleiern und bemänteln. Die politischen Marionetten des privaten Kartells suggerieren den Europäern heuchlerisch, die künstlichen Konstrukte der totalitären *Brüsseler EU* und des destruktiven *EURO* wären angeblich „notwendig“, um Europa zu „bewahren“ und zu „retten“ sowie „Frieden“, „Sicherheit“, „Freiheit“ und „Wohlstand“ zu „sichern“. **Das Gegenteil ist der Fall!** Auf die Menschheit warten in der „**Neuen Weltordnung**“ des Kartells Armut, Hunger, Krankheit, Not, Leid und Elend sowie Unfreiheit, Zwangsarbeit / Sklaverei und Tod!

### **Die totalitäre Diktatur der Brüsseler Räte-Republik**

Im Fall der *EU* muß von einer demokratisch nicht legitimierten Räte-Diktatur (*Europäische Union der sozialistischen Sowjet-Republiken* | *EUdSSR*) nach dem Vorbild der ehemaligen Sowjetunion (*Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken* | *UdSSR*) gesprochen werden, denn die Entscheidungen werden in Räten, Komitees, Kommissionen getroffen. (*Sowjet*, russ.: *Rat*)

Die *EUdSSR* wurde im geheimen auf der Grundlage alter zionistisch-freimaurerischer Pläne beschlossen und gebildet. Der frühere französische Außenminister CLAUDE CHEYSSON, *Freimaurer* und Mitglied der *Europäischen Kommission*, beschrieb den Prozeß „stolz“ in einem Interview mit der franz. Zeitung *Le Figaro* vom 7. Mai 1994. Er besaß die abgefeimte Chuzpe, geradezu prahlerisch einzugestehen, daß die *Europäische Union* auf demokratischem Wege nicht hätte erreicht werden können (*sic!*). Er bedauerte den „Fehler“ (*sic!*), eine öffentliche Debatte über die Vor- und Nachteile des *Vertrages von Maastricht* erlaubt (*sic!*) u. so den Widerstand einer mündigen Minderheit der Bevölkerungen ermöglicht (*sic!*) zu haben!

Wie sicher sich die Verschwörer mittlerweile aufgrund der offenkundigen Unmündigkeit der Bevölkerungen sind, erhellt die freche, dreiste Aussage des Vorsitzenden der *Euro-Gruppe*, eines Gremiums der *Europäischen Union*, des luxemburgischen Premierministers, Sozialisten und *Karlspreis-Trägers* JEAN-CLAUDE JUNCKER am 27. Dezember 1999 im SPIEGEL Nr. 52:

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, **bis es kein Zurück mehr gibt.**“<sup>3)</sup> Und: „Wenn es ernst wird, muß man lügen.“<sup>4)</sup>

So wurde bei der Zwangs-Einführung des destruktiven Euro verfahren, zu der die europäischen Völker nicht gefragt wurden (gegen die sie sich allerdings auch nicht wehrten!), und so wird der Bau des künstlichen Konstrukts der totalitären Brüsseler Räte-Diktatur der „Vereinigten Staaten von Europa“ als Vorstufe der „Endlösung“ der „Neuen Weltordnung“ / „New World Order“ (NWO) nach bewährter anti-demokratischer Strategie vorangetrieben.

JEAN MONNET, Freimaurer und einer der Gründungsväter der Europäischen Union, sagte einmal ganz offen: „Ich hasse Demokratie! Sie ist total unbequem.“<sup>5)</sup> Und JACQUES DELORS, Freimaurer u. früherer „Präsident“ der EU-Kommission, gab bereits vor 20 Jahren öffentlich zu: „Wenn wir es demokratisch gemacht hätten, wären wir gar nicht so weit gekommen.“<sup>6)</sup>

In einer tatsächlichen Demokratie geht alle Staatsgewalt nicht nur de jure, sondern auch de facto vom Volke aus. Das Volk wählt direkt die Legislative (das Parlament) und die Exekutive (Präsident und Regierung). Die Legislative setzt die Judikative ein; alle drei kontrollieren sich gegenseitig. Dieses Prinzip der Gewaltenteilung – Legislative, Judikative, Exekutive – mit gegenseitiger Kontrolle der drei staatlichen Gewalten schafft Schutz vor Mißbrauch und Willkür und ist unabdingbare Voraussetzung einer wirklichen Demokratie.

In der Europäischen Union (EU) dagegen fehlt es an diesem grundlegenden Prinzip (der Gewaltenteilung) einer Demokratie. Das Kartell bestimmt und kontrolliert Legislative und Exekutive (EU-Kommission und EU-Präsident) sowie zunehmend Judikative. Alle sind nicht vom Volk gewählt. Das Volk wählt lediglich das EU-„Parlament“. Das von ihnen gewählte EU-„Parlament“ hat jedoch keinen Einfluß auf und keine Kontrolle über diese drei (nicht legitimierten) autoritären Institutionen. Auch die (unfreiwilligen) Bürger der EU haben weder die Kontrolle über den Prozeß der Gesetzgebung (Legislative) noch über den der „Recht“- Sprechung (Judikative) noch über den der Durchführung der Gesetze und Urteile (Exekutive).

Um diesen Mißstand zu verschleiern, wurde Artikel 225, der sog. „Feigenblatt-Artikel“, in den Lissabon-Vertrag eingefügt. Diese Klausel „gestattet“ es dem EU-„Parlament“, die EU-Kommission zur Annahme eines Legislativ-Vorschlages aufzufordern. Die Sache ist aber unverbindlich; die Kommission kann Vorschläge „selbstverständlich“ einfach ablehnen.

Das Regieren ohne jegliche Legitimation und entgegen jeder demokratischen Grundsätze macht die Europäische Union de jure und de facto per definitionem zu einer **Diktatur**. Das natürliche Recht des Volkes auf Selbstbestimmung und auf eigene Bestimmung der Vertreter seiner Interessen wurde ihm genommen; die Macht wurde an die Hochfinanz abgegeben.

In der Brüsseler Zentrale der *EU-Kommission*, dem *Berlaymont*-Gebäude, „arbeitet“ ein nicht gewähltes, aber vom arbeitenden europäischen Steuerzahler alimentiertes Heer von rund 54.000 Karriere-Bürokraten daran, die Gesetze für die entmündigten, de facto nicht mehr souveränen National-Staaten im Interesse der supranationalen Konzerne zu formulieren und durchzusetzen. Diese kriminellen, volksschädlichen Parasiten und Schmarotzer operieren jenseits jeder Legalität, aber bestimmen über mehr als 500 Millionen Menschen in Europa!

Das *EU-„Parlament“* mit seinen 754 Mitgliedern aus 27 Nationen hat keinen, nicht den geringsten Einfluß auf diese Bürokraten, Technokraten und Plutokraten. In den National-Staaten der *Europäischen Union* kann / darf kein Gesetz ohne Zustimmung der von privaten Unternehmens-Interessen kontrollierten *EU-Kommission* erlassen und verabschiedet werden! (Bereits heute kommen 80 [achtzig] Prozent aller Gesetze in den *EU*-Mitgliedsländern, die soziale, ökonomische und fiskalische Angelegenheiten betreffen, in Brüssel zustande, gestützt auf Initiativen der *EU-Kommission*, dargelegt in einem sogenannten „*Weißbuch*“ [„*Binnenmarkt-Fibel*“], in dem anfangs 300 [später reduziert auf 282] für die Verwirklichung des Binnenmarktes [vorgeblich] „notwendige“ legislative Maßnahmen aufgeführt werden.)

Der derzeitige, illegitime *EU-„Präsident“* HERRMANN VAN ROMPUY wurde am 19. November 2009, einige Tage nach einer Einladung zu und Teilnahme an einem Treffen der *Bilderberger*, in einer Art „Krönungs-Zeremonie“ im Brüsseler „*Het Kasteel Hertogedinnedal Val Duchesse*“ ernannt. „Zeremonien-Meister“ war der ungarisch-französische Klein-„Adlige“ NICOLAS PAUL STÉPHANE SÁRKÖZY DE NAGY-BOCSA, *Freimaurer* und *CIA-Agent*.

### **Patente und Monopole als Instrumente der absoluten Macht**

Bereits 2008 war die Britin CATHERINE ASHTON zur illegitimen *EU-Handels-Kommissarin* ernannt worden. In dieser Funktion gehörten zu ihren Hauptaufgaben die Überwachung des internationalen Handels im Hinblick auf die Wahrung und Durchsetzung von Patenten und Monopolen auf Arzneimittel des Kartells als Mittel zur weltweiten ökonomischen und politischen Kontrolle und somit die Sicherung der Abhängigkeit der „Dritten Welt“ von patentierten Pharma-Präparaten (Pharmazeutika/Medikamenten) des supranationalen Kartells.

CATHERINE ASHTON, de facto illegitime *EU-Außenministerin*, hatte die maßgebliche Rolle bei der Beschlagnahmung von pharmazeutischen Produkten aus Indien, die für Afrika und Latein-Amerika bestimmt gewesen waren, in europäischen Häfen im Jahre 2009 gespielt. Der einzige Grund dafür: Die Medikamente waren legale *Generika* (nicht patentierte Nachahmer-Präparate) indischer Arzneimittel-Firmen – die einzigen Medikamente, die sich wirtschaftlich schwache Länder leisten können – u. schmälerten die Profite des globalen Pharma-Kartells. <sup>7)</sup>

Für das supranationale Erdöl-, Chemie- und Pharma-Kartell stellt die Brüsseler *EU* lediglich eine Art „operative Basis“ zur Eroberung und Beherrschung der gesamten Erde dar. Somit ist das völkerrechtswidrige, künstliche Konstrukt der Brüsseler *EU* ein strategischer Schritt auf dem Weg

in eine weltweite unternehmensgeführte Diktatur. Deren Macht-Instrumente sind politische, ökonomische und – wenn „nötig“ – militärische Mittel (*EUROGENDFOR* / Krieg).

Die ökonomischen Macht-Instrumente des Kartells sind Patente und Monopole auf Chemikalien, Pharmazeutika (Medikamente) und genmodifiziertes Saatgut sowie allgemein gentechnisch veränderte Organismen (GVO). Die finanziell lukrativsten Patente sind derzeit jene auf pharmazeutische Produkte. Allein im Jahr 2008 wurde mit dem Verkauf von Pharma-Produkten weltweit ein Umsatz in Höhe von mehr als 773 Milliarden Dollar gemacht. (Das ist mehr als das gesamte Brutto-Inlands-Produkt der 100 ärmsten Länder der Erde.) Doch schon in Kürze wird der Profit mit Pharmazeutika durch den mit GVO weit übertroffen werden.

»Patente« sind 1. „legale“ Dokumente, herausgegeben von den dafür eingesetzten Behörden des jeweiligen Staates, zur Definierung der Eigentumsrechte an Produkten oder technischen Prozessen; 2. ökonomische Instrumente, die nationale und internationale Märkte und damit die gesamte Weltwirtschaft steuern und manipulieren können; 3. politische Instrumente, die durch ihre Rolle z. B. im medizinischen Sektor oder auf dem Gebiet der Ernährung eines Volkes ganze Gesellschaften und Staaten beeinflussen und bestimmen können.

Patente werden zur Bildung transnationaler und supranationaler Konzerne und Kartelle jenseits jeglicher rechtlicher und staatlicher Kontrolle genutzt und mißbraucht. Multinationale Unternehmen brauchen sich nicht einmal de jure zu vereinigen, um mit einem bestimmten Produkt den Markt eines Kontinents oder der gesamten Erde zu beherrschen – sie brauchen lediglich ihre territorialen Patent-Ansprüche zu überwachen und durchzusetzen.

Patente ermöglichen es multinationalen Konzernen, ganze Gesellschaften und Staaten über alle Grenzen hinweg zu manipulieren und zu beherrschen, ohne irgendwelchen räumlichen oder rechtlichen Einschränkungen unterworfen zu sein. In vielen Industrie- und Wirtschaftszweigen werden so Profite in Billionen-Höhe an supranationale Syndikate geleitet, ohne daß die Profiteure identifiziert, geschweige denn kontrolliert oder diszipliniert werden können.

Mehr noch: Mit den seit langem geplanten und im Geheimen unter Ausschluß der Öffentlichkeit vorangetriebenen Freihandelsabkommen CETA (*Comprehensive Economic and Trade Agreement* / *Umfassendes Wirtschafts- und Handelsabkommen*) und TTIP (*Transatlantic Trade and Investment Partnership* / *Transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen*) sollen alle nationalen gesetzlichen Beschränkungen, Hemmnisse und Hindernisse wie Umwelt- und Naturschutz, Arbeitnehmer-, Verbraucher- und Gesundheitschutz für multi-, trans- und supranationale Konzerne aufgehoben und ausgehebelt werden.

So gelten gar bereits eine Kennzeichnungspflicht für Lebensmittel aus genmanipulierten Futtermitteln und für Textilien aus genmanipulierten Pflanzen, technische Standards wie Sicherheits-Vorschriften und Zulassungs-Verfahren als vertragswidrige „Handelshemmnisse“. Konzerne könnten dann ganze Staaten vor außerstaatlichen Schiedsgerichten, die unter Ausschluß

der Öffentlichkeit entscheiden und deren Entscheidungen nicht anfechtbar sind, wegen fiktiver „Gewinn-Verluste“ auf Schadenersatz in Multi-Milliarden-Höhe verklagen.

CETA und TTIP müssen unbedingt verhindert werden! Infos und Aktionen unter [www.umweltinstitut.org](http://www.umweltinstitut.org) und [www.foodwatch.org](http://www.foodwatch.org) oder [www.foodwatch.de/aktion-ceta](http://www.foodwatch.de/aktion-ceta)

### **Der *European Round Table of Industrialists (ERT)***

Um ihre globalen Geschäfte zu koordinieren und ihre Ansprüche zu sichern, haben diese supranationalen Kartelle eine Art „Kartell-Zentrale“ in Brüssel eröffnet – die *Europäische Union (EU)* und die *Europäische Währungs-Union (EWU)* mit der Einheits-Währung *Euro*.

Der geistige Vater der *EWU* und des *Euro* ist der Wirtschafts-Nobelpreis-Träger ROBERT MUNDELL, der sich gegenwärtig mit der Schaffung und Einführung einer Welt-Einheits-Währung beschäftigt. Diese soll aus der Zusammenlegung des *Dollar* und des *Euro* entstehen und den Namen „*Intor*“ erhalten. Dieses Kunstwort setzt sich aus »International« und »Or«, dem französischen Wort für »Gold«, zusammen.<sup>8)</sup> Der international renommierte „Gold-Papst“ u. Euro-Gegner PROF. DR. BRUNO BANDULET schreibt in seinem „*DeutschlandBrief*“:

*„Der »Intor« würde vom Internationalen Währungsfonds überwacht [werden] und zunächst als »freiwillige« Weltwährung zirkulieren. Damit er Vertrauen gewinnt, plädiert MUNDELL für eine neue Art von Golddeckung. Dazu würden die Goldreserven der Zentralbanken benötigt [werden]. (...) Am 5. Juli startet eine Serie von Treffen zwischen der Europäischen Zentral-bank und der Federal Reserve. Thema: die künftige Koexistenz zwischen Euro und Dollar.“<sup>9)</sup>*

Konkret mit Nachdruck gefordert wurden die Abschaffung der nationalen Währungen und vor allem der *Deutschen Mark (DM)* sowie die Einführung der *Europäischen Währungs-Union (EWU)* und der Einheits-Währung des *Euro* von der europäischen „*Schatten-Regierung*“ (ANDREAS VON RÉTYI) *European Round Table of Industrialist* („*Europäischer Runder Tisch Industrieller*“/ *ERT*), einer am 17. April 1983 in Paris von 17 führenden europäischen Industriellen unter Leitung von *Fiat*-Boss GIOVANNI AGNELLI (*CFR*) und *Volvo*-Chef PEHR GYLLENHAMMER gegründeten privaten, konspirativen Organisation europäischer Industrieller mit Sitz in der *Avenue Henri Jaspar 113* in Brüssel. (Der damalige Vorsitzende WISSE DEKKER [*Philips*] hatte den Sitz nach Brüssel verlegt. [Siehe auch [www.ert.eu](http://www.ert.eu)])<sup>10)</sup>

1985 startete der *ERT* ein Programm, mit dem er Druck auf die Politik ausübte, eine europäische Einheits-Währung in Form des *Euro* einzuführen. Der nächste Schritt war die Schließung eines Bündnisses mit der *Europäischen Kommission* mittels der *Europäischen Akte* im Jahr 1986.<sup>11)</sup> Sodann beeinflusste der *ERT* die Bildungs-Politik in der *EU*. Dazu beauftragte er eine internationale Gruppe von Industriellen der G7-Länder, eine globale (Des-) „*Informations-Gesellschaft*“ aufzubauen.<sup>12)</sup> 1988 wurde das *University-Industry-Forum* gegründet, um Ausbildung und Forschung unter Kontrolle zu bekommen. Im selben Jahr schloß sich der *ERT* mit der *Groupe des Présidents* („*Gruppe der Präsidenten*“) zusammen, die in den 60er Jahren ebenfalls von GIOVANNI



AGNELLI gegründet worden war. <sup>10)</sup> Und 1991 veröffentlichte der ERT einen „Fahrplan“ für eine Währungsunion, der fast wörtlich identisch mit dem im Dezember desselben Jahres geschlossenen *Vertrag von Maastricht* war. <sup>11)</sup>

Die Mitglieder des ERT treffen sich alle sechs Monate privat und geheim in Brüssel mit den Führungskräften der europäischen Wirtschaft. Aktuelle Vorsitzende sind GERHARD CROMME (*Thyssen / Krupp*) und MORRIS TABAKSBLATT vom niederländischen Medien-Giganten *Reed Elsevier*. Persönlich vertreten sind z. B. Groß-Konzerne wie *Fiat, Pirelli, Renault, Bertelsmann, Siemens, Bayer, Telekom, Nokia, Vodafone, Unilever, BP* u. a. <sup>13)</sup>

Der Franzose ÈTIENNE DAVIGNON, ERT-Mitglied, Ehren-Präsident der *Bilderberger*, Pharma-Lobbyist (Vorstand *Gilead Sciences* [DONALD RUMSFELD]) u. Ex-EU-Kommissar, sagte 2009:

*„Als wir Debatten über den Euro hatten, konnten Leute bei Bilderberg-Veranstaltungen erklären, warum es wert war, Risiken einzugehen...[sic!]“* <sup>14)</sup>

In einem Bericht über *„Die unheimliche Macht der Konzerne in der EU“* schreibt PROF. DR. BRUNO BANDULET in seinen *DeutschlandBriefen* vom April 2001 und Februar 2002:

*„ERT-Mitglieder sind allerdings nie die Konzerne, sondern immer nur die Bosse persönlich. Alles ist informell, unbürokratisch und clubmäßig... (...) Er [der ERT] stellt die Weichen für Privatisierung und Liberalisierung in Europa (freilich nicht zu Gunsten des Mittelstandes), er entwirft Pläne, setzt Ziele und Termine und übermittelt diese den Regierungen [sic!]. In vielen Fällen hat er auch schon über den Inhalt der Politikvorschläge entschieden, die von der EU-Kommission an die nationalen Regierungen gehen [sic!].“* <sup>15)</sup>

*„1999 meinte der englische »Guardian«, der ERT habe die Politiker in Brüssel im »eisernen Griff«. Erstaunlich, in welchem Ausmaß Macht im Geheimen und von so wenigen ausgeübt wird. (...) gruselig wird es..., wenn die Rede vom »neuen Europäer« ist, an dessen Schaffung die Konzernherren in ihrem unauffälligen Brüsseler Büro gegenwärtig arbeiten.“* <sup>16)</sup>

*„Die Arbeits- und Einflußmethoden des ERT sind identisch mit denen des amerikanischen Council on Foreign Relations, das die Strategie der US-Außenpolitik formuliert.“* <sup>17)</sup>

KEITH RICHARDSON, ehemaliger General-Sekretär des ERT, erklärte unverhohlen und offen:

*„Wir arbeiten zusammen, besprechen die Themen mit der [EU-] Kommission. Wir treffen sie ab und zu und senden ihnen Papiere, um sicherzustellen, daß sie wissen, was wir denken [sic!]. Und ich glaube, sie wissen sehr genau, worin unsere Anliegen bestehen [sic!].“<sup>18)</sup>*

Eines ihrer „Anliegen“ ist die Abschaffung der nationalen Souveränität und die Auflösung der National-Staaten. Der französische Industrielle JEAN OMAR MARIE GABRIELE MONNET, *Karlspreis*-Träger und 1955 Gründer des *Action Committee for the United States of Europe (ACUSE)* (*Aktions-Komitee für die Vereinigten Staaten von Europa*), forderte bereits damals:

*„Europas Länder sollten in einen Superstaat überführt werden, ohne daß die Bevölkerung versteht, was geschieht [sic!]. Dies muß schrittweise geschehen, jeweils unter einem wirtschaftlichen Vorwand. Letztendlich führt es aber zu einer unauflösbaren Föderation.“<sup>19)</sup>*

Der ehemalige *FDP*-Politiker HANS-DIETRICH GENSCHER sagte am 12. Juli 1991:

*„Der Weg führt nicht zurück zum Nationalstaat der Vergangenheit...[sic!]. Im Grunde geht es darum, eine **Neue Weltordnung** ... zu konstruieren, in der die **Vereinten Nationen** endlich die zentrale Rolle spielen müssen, die ihnen von ihrer Satzung zugewiesen wird.“<sup>20)</sup>*

Und der ehemalige Vize-Präsident der Bank *Goldman Sachs International*, von 2006 bis 2011 Präsident der *Italienischen Nationalbank*, seit November 2011 Präsident der *Europäischen Zentralbank (EZB)*, MARIO DRAGHI, sprach sich am 29. 08. 2012 in einem Gastbeitrag für *DIE ZEIT* für ein Ende der Souveränität der nationalen Parlamente in Europa (*sic!*) aus.<sup>21)</sup>

#### Quellen:

AUGUST KOWALCZYK / ALEKSANDRA NIEDZWIECKI / MATTHIAS RATH / PAUL ANTHONY TAYLOR, *Die Nazi-Wurzeln der „Brüsseler EU“*, Hrsg. Dr. Rath Health Foundation, © 2011 Dr. Rath Health Foundation

<http://www.reject-the-eu.co.uk/nazi-roots/introduction/index.html>

<http://www.profit-over-life.org> (mehr als 50.000 bisher nicht veröffentlichte historisch-authentische Dokumente des *Internationalen Militär-Tribunals [IMT]* / der *Nürnberger Prozesse*)

<http://www.relay-of-life.org> (mehr als 100 Seiten des bisher nicht veröffentlichten offiziellen Berichtes des U.S.-Kongresses von 1945 über die Vorgeschichte, die Ursachen und den Anlaß des Zweiten Weltkrieges)

<http://www.cartel-roots-www2.org> (U.S.-Kongreß-Anhörungen zu den *I. G. Farben* während des *IM*)

CARROLL QUIGLEY, *Tragedy and Hope. A History of the World in Our Time*, Macmillan, New York 1966

## Sonstige Quellen:

- <sup>1)</sup> Durchschnittlich benötigter und ausgegebener Anteil in Prozent des zur Verfügung stehenden Einkommens für Nahrungsmittel und nicht-alkoholische Getränke, für Krankheit / „Gesundheit“ sowie für private und öffentliche Treib- und Betriebs-Stoffe. Quelle: *Eurostat 2005*
- <sup>2)</sup> Vgl. in diesem Kontext den Wortlaut des folgenden ganzseitigen Inserats, das die marokkanische Regierung nach der Unterzeichnung des internationalen „Welthandelsabkommens“ GATT („General Agreement on Tariffs and Trade“) 1994 in der marokkanischen Stadt Marrakesch in die von JOHN PIERPONT MORGAN 1896 über die Strohmänner ADOLPHE OCHS, AUGUST BELMONT und JAKOB HENRY SCHIFF gekaufte *New York Times* stellte:
- „1944, **Bretton Woods: Der IWF und die Weltbank; 1945, San Francisco: Die Vereinten Nationen; 1994, Marrakesch: Das Welthandelsabkommen. Die Geschichte kennt ihren Weg... Das Welthandelsabkommen ist die dritte Säule der Neuen Weltordnung, zusammen mit den Vereinten Nationen und dem Internationalen Währungsfonds.**“ (*New York Times*, 15. April 1994, S. A-9; Hervorhebungen d. d. Verfasser)
- <sup>3)</sup> JEAN-CLAUDE JUNCKER, zit. n. DIRK KOCH, *Die Brüsseler Republik*, in: DER SPIEGEL, Nr. 52 / 1999, 27. Dezember 1999, S. 136 (Hervorhebungen d. d. Verfasser)
- <sup>4)</sup> JEAN-CLAUDE JUNCKER, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)* vom 10. 05. 2011; zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge, die nur Insider kennen*, Macht-steuert-Wissen-Verlag, Mühlenbecker Land 2012, S. 28
- <sup>5)</sup> MMnews vom 26. 09. 2010, <http://www.mmnews.de/index.php/politik/6499-nigel-farage-deutsche-sollen-dm-wieder-einfuehren> ; vgl. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 36
- <sup>6)</sup> Nach PROF. DR. BRUNO BANDULET, Vortrag am 19. Juli 2012 in Zürich, <http://www.miprox.de/Sonstiges/EU-Macht-und-Ideologie.html> ; zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 36
- <sup>7)</sup> *Economic Times*, Indien, 6. September 2009; nach KOWALCZYK / NIEDZWIECKI / RATH / TAYLOR, *Die Nazi-Wurzeln der „Brüsseler EU“*, a. a. O., S. 3
- <sup>8)</sup> Nach ANDREAS VON RÉTYI, *Die unsichtbare Macht. Hinter den Kulissen der Geheimgesellschaften*, KOPP-Verlag, Rottenburg 2008, S. 60 / 61
- <sup>9)</sup> PROF. DR. BRUNO BANDULET, *DeutschlandBrief*, April 2001; zit. n. ANDREAS VON RÉTYI, *Die unsichtbare Macht*, a. a. O., S. 61
- <sup>10)</sup> Nach ANDREAS VON RÉTYI, *Die unsichtbare Macht*, a. a. O., S. 47
- <sup>11)</sup> Nach HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 26 u. 38
- <sup>12)</sup> Nach ANDREAS VON RÉTYI, *Die unsichtbare Macht*, a. a. O., S. 47 / 48
- <sup>13)</sup> Nach ANDREAS VON RÉTYI, *Die unsichtbare Macht*, a. a. O., S. 4
- <sup>14)</sup> „Jurys out on future of Europe“, *EU-Doyen says*, EU-Observer, 16. 03. 2009; <http://euobserver.com/843/27778> (28. 12. 2012); zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 29
- <sup>15)</sup> PROF. DR. BRUNO BANDULET, *DeutschlandBrief*, April 2001; zit. n. ANDREAS VON RÉTYI, a. a. O., S. 48
- <sup>16)</sup> PROF. DR. BRUNO BANDULET, *DeutschlandBrief*, April 2001; zit. n. ANDREAS VON RÉTYI, a. a. O., S. 48 / 49
- <sup>17)</sup> PROF. DR. BRUNO BANDULET, *DeutschlandBrief*, Februar 2002; zit. n. ANDREAS VON RÉTYI, a. a. O., S. 49
- <sup>18)</sup> Zit. n. ANDREAS VON RÉTYI, *Die unsichtbare Macht*, a. a. O., S. 49
- <sup>19)</sup> Aus: FOCUS Nr. 34 / 2010, 23. 08. 2010; zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 29
- <sup>20)</sup> Zit. n. CONRAD C. STEIN, *Die geheime Weltmacht. Die schleichende Revolution gegen die Völker*, Hohenrain-Verlag, Tübingen 2001, S. 95 u. 131

<sup>21)</sup> MARIO DRAGHI, „Zukunft Euro: Stabilität durch Wandel“, in: *DIE ZEIT*, 29. 08. 2012; zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 30

II)

### **Die faschistischen Initiatoren der *Brüsseler EU***

Gründungsvater der *Brüsseler EU* war der National-Sozialist und Faschist WALTER HALLSTEIN (1901 – 1982), deutscher Rechtsanwalt, Mitglied der *National-Sozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP)*, des „*Bundes National-Sozialistischer Deutscher Juristen*“ (*BNSDJ*) sowie des berüchtigten „*National-Sozialistischen Rechtswahrerbundes*“ (*NSRB*) – einer Organisation zu dem Zweck und mit dem Ziel, die formalrechtlichen Grundlagen für ein Europa unter der Kontrolle und Herrschaft des Kartells der *I. G. Farben* auszuarbeiten. Am 23. Januar 1939 – nur wenige Monate vor Beginn des Zweiten Weltkrieges – hielt HALLSTEIN im „*Mahn und Ohlerichs Keller*“ in der Doberaner Straße 21 in Rostock eine historische Propaganda-Rede („*Die Rechtseinheit Großdeutschlands*“) über die rechtliche Struktur eines „vereinten Europas“ unter der Kartell-Herrschaft der *I. G. Farben*.

Im Mai 1938 hatten ADOLF HITLER und der italienische faschistische Diktator und „Duce“ („Führer“) BENITO MUSSOLINI zur Umsetzung eines diktatorischen „Rechts“-Systems in Europa eine bi-nationale Kommission mit dem Namen „*Arbeitsgemeinschaft für deutsch-italienische Rechtsbeziehungen*“ gegründet. Vom 21. bis 25. Juni 1938 vertrat WALTER HALLSTEIN als Leiter dieser Kommission die nationalsozialistische Regierung HITLERS bei offiziellen Verhandlungen mit italienischen Politikern und Juristen in Rom über rechtliche Fragen einer faschistischen Kartell-Herrschaft in einem „vereinten Europa“.

HALLSTEIN umgab sich mit juristischen Technokraten, die instrumentelle Interessen-Vertreter der NS- / Kartell-Koalition waren. Zu seiner „rechten Hand“ machte HALLSTEIN den Patent-Experten (*sic!*) PROF. DR. CARL FRIEDRICH OPHÜLS. OPHÜLS (1895 – 1970) war Mitglied der NSDAP vom 1. Mai 1933 bis 1945 (Mitglieds-Nr. 2399061), Landgerichts-Direktor und führender Experte für Patent-Recht, ausländisches und internationales Recht, Vollstreckungs- und Konkursrecht am Patentgericht in Frankfurt am Main, dem Sitz der *I. G. Farben*-Zentrale. Die NSDAP-Zentrale bezeichnete OPHÜLS in einem Brief vom 17. Dezember 1941 an den Rektor der Universität Frankfurt am Main als „*politisch verlässlichen National-Sozialisten*“.

1949, nach seiner „Entnazifizierung“ durch die West-Alliierten, ernannte WALTER HALLSTEIN seinen langjährigen Mitarbeiter CARL FRIEDRICH OPHÜLS zunächst zum Doktor und dann zum Professor der Rechtswissenschaften an der Frankfurter Universität. Ein Jahr später, 1950, machte WALTER HALLSTEIN denselben OPHÜLS zum „Botschafter in Brüssel“.

Ebenfalls 1950 wurde WALTER HALLSTEIN persönlicher Berater KONRAD ADENAUERS, des Präsidenten des *Parlamentarischen Rates* und späteren ersten Geschäftsführers („*Bundeskanzlers*“) des Vereinigten Wirtschaftsgebietes („*Bund deutscher Länder*“ / „*Bundesrepublik Deutschland*“), sowie wichtigster Koordinator von ADENAUERS Außenpolitik.

WALTER HALLSTEIN war der politische Kopf hinter den Verhandlungen, die zu den *Römischen Verträgen* führten. Vom 1. bis zum 3. Juni 1955 fand in Messina auf Sizilien die entscheidende Sitzung zur Vorbereitung der *Europäischen Wirtschafts-Gemeinschaft (EWG)* unter Leitung HALLSTEINS statt. Die Teilnehmer dieses Treffens waren GAETANO MARTINO (Italien), Mitglied der faschistischen Bewegung in Italien, ANTOINE PINAY (Frankreich), Mitglied des NS-Marionetten-Regimes *Vichy* im besetzten Frankreich, JOSEPH BECH (Luxembourg), seit 1914 juristischer Vertreter einer faschistischen Partei, JOHAN WILLEM BEYEN (Niederlande), Geschäftsführer der Kartell-Unternehmen *Phillips* und *Unilever*, PAUL-HENRI SPAAK (Belgien), belgischer Minister-Präsident und führende Persönlichkeit des *European Movement (Europäische Bewegung)*, sowie WALTER HALLSTEIN (BRD) selber.

Am 25. März 1957 unterzeichneten WALTER HALLSTEIN, KONRAD ADENAUER und je zwei weitere Vertreter dieser als „*Die Sizilianischen Sechs*“ bezeichneten Länder die *Römischen Verträge*, das eigentliche Gründungs-Dokument der *Brüsseler EU*, deren Text und juristische Grundlage von BECH, BEYEN u. SPAAK unter Leitung HALLSTEINS ausgearbeitet worden war.

Am 7. Januar 1958 wurde WALTER HALLSTEIN von den politischen Marionetten des Kartells für fünf Jahre zum ersten „*Präsidenten*“ der *EU-Kommission*, des höchsten „Amtes“ der *Europäischen Wirtschafts-Gemeinschaft* und Vorläufers der *Brüsseler EU*, ernannt. 1963 wurde HALLSTEIN in seine zweite fünfjährige „*Amtszeit*“ als „*Präsident*“ der *EU-Kommission* eingesetzt. So befehligte HALLSTEIN zehn Jahre lang ein Heer von Bürokraten jenseits jeglicher Legitimität und Kontrolle. Mit Hilfe dieser Armada gehorsamer Büttel, Lakaien und Karrieristen formte HALLSTEIN die *Brüsseler EU* nach Plänen des Kartells.

Ungefähr zur gleichen Zeit, am 17. April 1957, hatte der „*verlässliche, zuverlässige*“ National-Sozialist und Faschist CARL FRIEDRICH OPHÜLS als leitender Initiator die Gründungs-Satzung des *Europäischen Gerichtshofes*, des höchsten Gerichts und damit der wichtigsten juristischen Instanz in der *Brüsseler EU*, unterzeichnet. Den Text der Gründungs-Satzung hatten CARL FRIEDRICH OPHÜLS und WALTER HALLSTEIN ausgearbeitet.

WALTER HALLSTEIN, ein notorischer Wiederholungstäter, blieb bis zu seinem Tode 1982 ein skrupelloser Diener des Kartells mit dem Auftrag, die europäischen Bürger an das Kartell auszuliefern. In seinem 500seitigen Buch „*Die Europäische Gemeinschaft*“, auf dessen Titelbild bereits der Kreis der zwölf *Davidsterne* der *Europäischen Union* prangte, schreibt er:

„*Die Verfassungsorgane – Die [EU-] Kommission – Von der [EU-] Kommission geht jede Handlung aus. Die Organisation der [Europäischen] Gemeinschaft hat ihren Ursprung in der [EU-] Kommission, die in der Geschichte beispiellos ist. Ihre Aufgabe ist es, die [Europäische] Gemeinschaft nach innen und nach außen zu repräsentieren. (...) Die [EU-] Kommission ist nicht von den Regierungen der Mitgliedsstaaten abhängig. Sie muß von den Mitgliedsstaaten keine Weisungen annehmen oder befolgen. (...) Die [EU-] Kommission besitzt ein Monopol auf Gesetzesinitiativen.*“<sup>22)</sup>

Dieses Buch des National-Sozialisten und Faschisten WALTER HALLSTEIN ist, neben seiner Rede vom 23. Januar 1939 (s. o.), eine der Vorlagen für die Konstruktion der *Europäischen Union* bzw. der *Vereinigten Staaten von Europa* unter der Kartell-Herrschaft. Die zweite „Gebrauchsanweisung“ ist das Buch „*Das Großraumkartell – Ein Instrument der industriellen Marktordnung in einem neuen Europa*“ des National-Sozialisten und Faschisten ARNO SÖLTER (1911 – 1987), erschienen 1941 in der Meinold Verlagsgesellschaft Dresden, herausgegeben vom „*Zentralforschungsinstitut für nationale Wirtschaftsordnung und Großraumwirtschaft*“ in Dresden, dessen Leiter SÖLTER zugleich war. Die Theorie – der Inhalt der Rede und der Bücher – ist deckungsgleich mit der Praxis – der *Brüsseler EU*.

Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete ARNO SÖLTER für den *Bundesverband der Deutschen Industrie [BDI]*, einer Lobby-Gruppe des industriellen Komplexes des Kartells. 1962, fünf Jahre nach der Gründung der *Europäischen Wirtschafts-Gemeinschaft (EWG)*, veröffentlichte SÖLTER seine alten Kartell-Konzepte unter dem Titel „*Vertriebsbindungen im gemeinsamen Markt unter wirtschaftlichen und EWG-kartellrechtlichen Aspekten*“ in der Ausgabe Nr. 4 / 1962 der damals regelmäßig erscheinenden „*Kartell-Rundschau*“ des Carl Heymann Verlages

Der polnischstämmige HELMUT KOHL alias HENOCH KOHN (von *Cohen*, hebräisch: *Rabbi*), ehemaliger Angestellter von *BASF (I. G. Farben)*, persönlicher Freund der beiden gewerbsmäßigen Berufs-Verbrecher und Faschisten FRITZ TER MEER (vor dem Zweiten Weltkrieg Vorstands-Mitglied der *I. G. Farben* und Chef der *I. G. Auschwitz*, Schöpfer des zynischen Mottos „*Arbeit macht frei*“ und Initiator des *Codex Alimentarius*, verurteilter Kriegsverbrecher, aber nach dem Krieg trotzdem Aufsichtsrat-Vorsitzender der *Bayer AG*) und CARL WURSTER (vor dem Zweiten Weltkrieg Aufsichtsrat-Mitglied der *I. G.-Farben-Tochterfirma Degesch [Degussa {HENKEL}]*, die das Gas *Zyklon B* für Auschwitz herstellte <sup>23)</sup>, nach dem Krieg Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der *BASF*), wurde von TER MEER und WURSTER protegiert, um als sog. „Bundeskanzler“ (Geschäftsführer der Verwaltung des am 01. 01. 1947 gegründeten und am 03. 10. 1990 um die „DDR“ erweiterten *Vereinigten Wirtschaftsgebietes* der U.S.A. und des U.K.; vgl. Art. 65 u. 133 GG) die Interessen des Kartells zu vertreten und das Deutsche Volk zu verraten und zu verkaufen: Während seiner 16jährigen „Amtszeit“ von 1982 bis 1998 investierte er mehrere Milliarden Steuergelder zur Finanzierung des Aufbaus der *Brüsseler EU* und zur Einführung des *Euro* und damit zur Dekonstruktion und Destruktion der DM und der „BRD“.

Sein politisches Ziehkind, die Polin ANGELA MERKEL alias ANIELA KAZMIERCZAK („*mein Mädchen*“), mutmaßliche Denunziantin und Verräterin („*IM Erika*“) für den Staatssicherheitsdienst („*Stasi*“) der „*DDR*“, führt seinen Verrat und sein Verbrechen an dem Deutschen Volk (und an den anderen europäischen Völkern) im Auftrag des supranationalen, faschistischen Kartells fort und zu Ende. (Vgl. NORBERT KNOBLOCH, *Wer ist Angela Merkel?*, 29. 03. 2011, [www.mmnews.de](http://www.mmnews.de) und *Wer ist Angela Merkel?*, 14. 05. 2013, [www.mmnews.de/index.php/politik/12984-merkel2](http://www.mmnews.de/index.php/politik/12984-merkel2) )

**Von der (sozialistisch-kommunistischen) UdSSR zur (faschistisch-zionistischen) EUdSSR**

Die heutige *Brüsseler EU* geht auf zahlreiche Vorgänger-Institutionen zurück, die schrittweise zu dem aktuellen, künstlichen Konstrukt der *Europäischen Union (EU)* führten: Der *Brüsseler Pakt (BTO)* 1948, die *Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS | Montan-Union)* 1951, die *Europäische Verteidigungsgemeinschaft (EVG)* und die *Westeuropäische Union (WEU)* 1954, die *Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)* und die *Europäische Atomgemeinschaft (EAG | EURATOM)* 1957 sowie die *Europäische Gemeinschaft (EG)* 1965. Der textliche Inhalt all dieser Verträge war von WALTER HALLSTEIN ausgearbeitet worden.

Ihre Organe waren die Vorläufer der heutigen Organe der *Brüsseler EU*: Die *Hohe Behörde* ging 1967 in der *Europäischen Kommission* auf, der *Besondere Ministerrat* wurde zum *Rat der Europäischen Union*, die *Gemeinsame Versammlung* wurde zum *Europäischen Parlament*, und der *Gerichtshof* wurde zum *Europäischen Gerichtshof* (OPHÜLS!).

Es folgten die „*Reform-Verträge*“: die *Einheitliche Europäische Akte* (Mailand 1986) über *Europäische Politische Zusammenarbeit (EPZ)* sowie die Verträge über *Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)* und über *Justiz und Inneres (JI)* (Maastricht 1992), über *Polizeiliche und Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (PJZS)* (Amsterdam 1997, Nizza 2001) und über die *Europäische Union* (Ermächtigungsgesetz von Lissabon 2007 / 09). <sup>24)</sup>

2002 wurde der *Euro* als „Gesetzliches Zahlungsmittel“ und Einheits-Währung der *Europäischen Union* sowie als Vorstufe der Welt-Einheits-Währung *Intor* zwangseingeführt, nachdem 1979 die virtuelle Kunst-„Währung“ *Ecu* als Vorläufer eingeführt worden war.

Auf diese Weise wurden und werden die europäischen Völker, deren nationale Regierungen sich aus Dummheit und / oder Korruptheit an diesem Komplott, an dieser Verschwörung be-teilig(t)en, Schritt für Schritt entmachtet sowie ihrer Freiheit u. ihres Wohlstandes beraubt. <sup>24)</sup>

Der Vernichtungs- und Zerstörungs-Prozeß geht weiter. Die Eroberung Europas macht auch vor den Toren des Ostens nicht Halt, denn es geht gar nicht um Europa, sondern um die ganze Welt. Mehr und mehr wird offensichtlich, daß es sich um ein sozialistisch-kommunistisches Komplott handelt und das Programm des *Council on Foreign Relations*, der *Trilateralen Kommission*, der *Bilderberger* und der *Skull & Bones*, um nur einige wenige der unzähligen instrumentellen Geheim-Organisationen der trans- u. supranationalen Clique von superreichen Verschwörern zu nennen, (fast) identisch ist mit dem marxistisch-leninistischen Programm zur Zerstörung der National-Staaten, dessen Test- und Probelauf die Sowjetunion war. <sup>25)</sup>

Die *Europäische Union* („*Vereinigte Staaten von Europa*“) wird eine zweite *UdSSR* (*Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken*), nämlich eine *EUdSSR* (*Europäische Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken*), also eine faschistische, totalitäre Räte-Republik sein. (»*Sowjet*«: russisch für »*Rat*«; »*Faschismus*«: Diktatur des Kapitals / der Hochfinanz)

*„Die Maastricht-EU wird ein supranationaler, bürokratischer Staat sein. Er wird die Säulen, auf denen Europa ruht, nämlich ihre Nationen, zerstören. Er wird die Identitäten der Völker vernichten und selbst die Reste ihrer verbliebenen Unabhängigkeit beseitigen. Die EU wird alle europäischen Nationen in ein künstliches Gebilde zwingen, das gerade in Form der Sowjetunion, Jugoslawiens und der Tschechoslowakei gescheitert ist.“<sup>26)</sup>*

Einer der skrupellosesten Schergen der Verschwörer wußte:

*„In der Politik geschieht nichts zufällig! Wenn etwas geschieht, dann kann man sicher sein, daß es genau auf diese Weise geplant war!“<sup>27)</sup>*

Auf die Menschheit warten Armut, Hunger, Krankheit, Not, Leid und Elend sowie Unfreiheit, Zwangsarbeit / Sklaverei u. Tod – wenn sie sich allerspätestens jetzt (ab heute!) nicht endlich wehrt und die Marionetten und Schergen des Kartells, die Politiker, nicht endlich stoppt!

***„Die Stunde hat geschlagen für die Hochfinanz, öffentlich ihre Gesetze für die Welt zu diktieren, wie sie es bisher im Verborgenen getan hat. Die Hochfinanz ist berufen, die Nachfolge der Kaiserreiche und Königtümer anzutreten, mit einer Autorität, die sich nicht nur über ein Land, sondern über den ganzen Erdball erstreckt.“<sup>28)</sup>***

Die folgende historische Aussage trifft immer noch und mehr denn je zu:

***„Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das [Faschismus / Zionismus] kroch...!“<sup>29)</sup>***

Quellen:

AUGUST KOWALCZYK / ALEKSANDRA NIEDZWIECKI / MATTHIAS RATH / PAUL ANTHONY TAYLOR, *Die Nazi-Wurzeln der „Brüsseler EU“*, Hrsg. Dr. Rath Health Foundation, © 2011 Dr. Rath Health Foundation

<http://www.reject-the-eu.co.uk/nazi-roots/introduction/index.html>

<http://www.profit-over-life.org> (mehr als 50.000 bisher nicht veröffentlichte historisch-authentische Dokumente des Internationalen Militär-Tribunals [IMT] / der Nürnberger Prozesse)

<http://www.relay-of-life.org> (mehr als 100 Seiten des bisher nicht veröffentlichten offiziellen Berichtes des U.S.-Kongresses von 1945 über die Vorgeschichte, die Ursachen und den Anlaß des Zweiten Weltkrieges)

<http://www.cartel-roots-www2.org> (U.S.-Kongreß-Anhörungen zu den *I. G. Farben* während des IMT)

CARROLL QUIGLEY, *Tragedy and Hope. A History of the World in Our Time*, Macmillan, New York 1966



## Sonstige Quellen:

<sup>22)</sup> WALTER HALLSTEIN, *Die Europäische Gemeinschaft*, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Econ Verlag, Düsseldorf 1979; zit. n. KOWALCZYK / NIEDZWIECKI / RATH / TAYLOR, *Die Nazi-Wurzeln der „Brüsseler EU“*, a. a. O., S. 157 (Anm. u. Hervorheb. d. d. Verf.)

<sup>23)</sup> Nach *Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)*, „Baustop am Mahnmal für die ermordeten Juden“, 25. 10. 2003, Seite 1; vgl. DR. PETER PLICHTA, *Das Primzahlkreuz*, Band III, Quadropol Verlag, Düsseldorf 2004, S. 296 – 305 und S. 366 – 375

<sup>24)</sup> Dies sind die Hochverräter der europäischen Völker, die am 13. Dezember 2007 das (völkerrechtlich natürlich nichtige) *Ermächtigungs-Gesetz des Vertrages von Lissabon („Reform-Vertrag“)* unterzeichneten: ADAMKUS (Litauen), AHERN (Irland), ANDRUS (Estland), BALKENENDE (Niederlande), BASECU (Rumänien), BROWN (Großbritannien), FERENC (Ungarn), FICO (Slowakei), GONZI (Malta), GUSENBAUER (Österreich), JUNCKERS (Luxembourg), KARAMANLIS (Griechenland), ANGELA MERKEL alias ANIELA KAZMIERCZAK („BRD“), PAPADOPULOS (Zypern), PRODI (Italien), RASMUSSEN (Dänemark), REINFELDT (Schweden), RUMSFELD (Slowenien), SARKOZY (Frankreich), SOCRATES (Portugal), STANISHEV (Bulgarien), TOPOLANEK (Tschechien), TUSK (Polen), VANHANNEN (Finnland), VERHOFSTADT (Belgien), ZAPATERO (Spanien), ZATLERS (Lettland).

<sup>25)</sup> Bereits im Jahr 1981 wurde in der Nähe des Ortes *Nickelsdorf* im österreichischen Burgenland beiderseits der österreichisch-ungarischen Grenze, die ja damals identisch war mit dem „*Eisernen Vorhang*“ zwischen den sowjetisch beherrschten Ländern des „*Warschauer Paktes*“ und den amerikanisch beherrschten Ländern der *NATO*, urplötzlich und ohne jegliche offizielle Information, mitten auf freiem Feld, eine 16spurige Zollabfertigungsstelle, finanziert vom österreichischen Steuerzahler, gebaut, die heute Bestandteil des Grenzübergangs der erst zehn Jahre später, 1991, in Angriff genommenen „*Ost-Autobahn*“ von Wien nach Budapest ist! Schon damals wußten also gewisse Kreise, daß der sog. „*Zusammenbruch*“ des Sowjet-Imperiums schon lange beschlossene Sache war! (Nach ROBERT DÜRR, *Großindustrie oder Agrarsteppe – wo liegt die Zukunft wirklich?*, wiedergegeben nach JOHANNES ROTHKRANZ, *Was am 11. September 2001 wirklich geschah. Eine kriminalistische Rekonstruktion*, Verlag Anton A. Schmid, Durach 2008, Band I, S. 253, Fußnote Nr. 114)

<sup>26)</sup> CONRAD C. STEIN, *Die geheime Weltmacht*, a. a. O., S. 131

<sup>27)</sup> U.S.-Präsident FRANKLIN DELANO ROOSEVELT (eigtl. ROSENFELD; Nachfahre des CLAES MARTENSEN VAN ROSENFELT); zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 82

<sup>28)</sup> Öffentliche Erklärung anlässlich der Gründung der *Internationalen Bankenallianz* 1913 in Paris – dem Jahr der Gründung der verfassungswidrigen, privaten (BAUER / „ROTHSCHILD“) *Federal Reserve Bank* in den Vereinigten Staaten von Amerika; zit. n. EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung. Die Machtergreifung der Hochfinanz und ihre Folgen*, Verlag für ganzheitliche Forschung u. Kultur, Struckum / Nordfriesland, o. J., S. 9

<sup>29)</sup> BERTOLT BRECHT / PAUL CELAN (Anm. d. d. Verf.)

## III)

### **Die Vorgeschichte und die Vorbereitungen**

Die Grundsubstanz aller synthetisierten Chemikalien ist Steinkohlenteer oder Petroleum. Kunststoffe, Medikamente und Kosmetika werden ihrerseits im Labor aus Rohöl synthetisiert. Fast die gesamte weltweite Erdöl-, Chemie- und Pharma-Industrie (> 85 %) wiederum befindet sich heute im Besitz einer einzigen Gruppe: der Familien-Dynastie FELSENBLOTT alias „ROQUEFEUILLE“ / „ROCKEFELLER“ von der amerikanischen Ostküste, die wiederum über die weibliche Linie mit der Familien-Dynastie BAUER alias „ROTHSCHILD“ verwandt ist. Sie kontrolliert so die weltweite Produktion von Benzin / Diesel, Heizöl, Medikamenten / Pharmazeutika, Kosmetika und Kunststoffen (und profitiert davon), und das kam so:

1904 bildete die *Badische Anilin- und Sodafabrik (BASF)* gemeinsam mit *Agfa* und *Bayer* die *Interessengemeinschaft Farbenindustrie*. Am 14. November 1924 wurde die Gründung der *I. G. Farben AG* beschlossen. Die Farbwerke *Hoechst AG* übertrugen am 21. November 1925 ihr gesamtes Vermögen auf die *BASF, Agfa, Bayer* und *Weiler-ter-Meer* folgten. Daraufhin änderte die *BASF* am 2. Dezember 1925 ihren Namen in *I. G. Farbenindustrie AG* und verlegte ihren Sitz nach Frankfurt am Main, dem Sitz der *ROTHSCHILDS*, der *Deutschen Reichsbank*, der späteren *Bundesbank* u. der heutigen *Europäischen Zentralbank (EZB)*. <sup>1) 2) 3)</sup>

Die Geschäftstätigkeit der *Deutschen Reichsbank* hatte am 1. Januar 1876 unter dem Vorsitz von „Baron“ M. C. „VON“ ROTHSCCHILD begonnen; in ihrem 15köpfigen Verwaltungsrat hatten elf „Ausländer“ – ROTHSCCHILD, STERN, WARSCHAUER, ZWICKER, PLAUT, VON BLEICHRÖDER, VON HANSEMANN, A. MAYER, BEHREND, MENDELSON, VON OPPENHEIM – eine komfortable Zwei-Drittel-Mehrheit. Das privatrechtliche Statut dieser sog. „Reichsbank“ hatten die „aus-ländischen“ Reichstag-Abgeordneten LASKER und BAMBERGER entworfen. Der privilegierte Status wurde immer wieder verlängert, bis die Bank 1909 offiziell zur *Reichsdeutschen Notenbank* ernannt wurde. In ihrem Zentralausschuß hatten zur Kaiser- und Weimarer Zeit die „Ausländer“ FRITZ ANDREAE, PAUL VON SCHWABACH und OSKAR WASSERMANN Sitz und Stimme; Hauptanteilseigner waren ROTHSCCHILD und PAUL MORITZ WARBURG. <sup>1)</sup>

PAUL MORITZ WARBURG, Partner der Investmentbank *Kuhn, Loeb & Co.*, Ehemann von NINA LOEB (der Tochter von SOLOMON LOEB), saß auch im Direktorium der Investmentbank *M. M. Warburg & Co., Hamburg / Amsterdam*, und wurde später erster Vorstands-Vorsitzender der *Federal Reserve* und erster Vize-Präsident des *Federal Reserve Board* in Vertretung des *Rothschild*-Bankenkonsortiums in England u. Frankreich. Außerdem war er Direktor des amerikanischen „Ablegers“ der *I. G. Farben*, der *American I. G. Chemical Corp.*, und der *I. G.-Farben-Firma Agfa AnSCO, Inc.*, sowie des kriminellen *Council on Foreign Relations (CFR)*, der illegalen, konspirativen Regierung der U.S.A. Schließlich war P. M. WARBURG Gründer und Präsident der *International Acceptance Bank of New York*, der größten Wechselbank der Welt, und des *American Acceptance Council*. <sup>1) 2)</sup>

Seine Brüder waren FELIX WARBURG, ebenfalls Teilhaber bei *Kuhn, Loeb & Co.*, Ehemann von FRIEDA SCHIFF (Tochter von JAKOB HENRY SCHIFF, dem Schwiegersohn von SOLOMON LOEB u. Direktor von *Kuhn, Loeb & Co.*), und MAX WARBURG, Finanzberater des deutschen Kaisers und Direktor der privaten *Deutschen Reichsbank*, die in den zwanziger Jahren im Auftrag der u. a. von PAUL MORITZ WARBURG 1913 geschaffenen privaten *Federal Reserve Bank* und im Rahmen des nur dafür 1919 im privaten Pariser Palast von AVRAHAM BINYAMIN BAUER alias „EDMOND JAMES DE ROTHSCCHILD“ bei Versailles geschlossenen *Versailler Vertrages* die Hyperinflation in Deutschland vorsätzlich auslöste und so den Weg für den unehelichen ROTHSCCHILD-Enkel ADOLF SCHICKLGRUBER

alias ADOLF HITLER und den von langer Hand geplanten und vorbereiteten *Zweiten Weltkrieg* freimachte! 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)

(In dem *Versailler Vertrag* wurden die „Reparationen“, die das Deutsche Reich an die alliierten Sieger zahlen mußte, auf 269 Milliarden Goldmark festgelegt, die in 42 Jahresraten abzuzahlen waren. Die Reichsbank war gezwungen, den Gold-Standard aufzugeben und bis zum 15. November 1923 die unvorstellbare Summe von 92.800.000.000.000.000.000 Mark [92 Trillionen!] in Papier herauszugeben. Die Inflation implodierte: 1918 hatte ein Pfund Butter 3,00 [drei] Mark gekostet; 1923 kostete es 6.000.000.000.000 [sechs Billionen] Mark! Der Wert der deutschen Mark fiel allein innerhalb des Monats Dezember 1923 im Verhältnis zum britischen Pfund Sterling von 1 : 20 auf 1 : 20.000.000.000 [zwanzig Milliarden] Mark.)

*„Es ist äußerst unwahrscheinlich, daß ADOLF HITLER an die Macht gekommen wäre, hätte die [vorsätzlich generierte] Inflation nicht den deutschen Mittelstand in den Ruin getrieben.“<sup>9)</sup>*

Zwei Männer spielten bei der Gründung der *I. G. Farben* die Hauptrolle: HERMANN SCHMITZ und EDUARD GREUTERT. SCHMITZ war einer der Direktoren der *Deutschen Reichsbank* und der *Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)* in Basel (beide ROTHSCHILD). GREUTERT, deutscher Staatsangehöriger, war Schweizer Bankier; seine Bank, die *Greutert & Cie.*, hatte ihren Sitz ebenfalls in Basel. Zur Verschleierung der Verbindungen der *I. G. Farben* gründeten SCHMITZ und GREUTERT die *Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A. G. (I. G. Chemie)* in der Schweiz. Damit war die *I. G. Farben AG* von Beginn an Teil des internationalen Banken-Kartells im Besitz oder unter Kontrolle der miteinander verwandten Familien-Dynastien ROTHSCHILD und ROCKEFELLER. 1) 2) 3) 4) 10)

*„Durch die Basler Verbindung [des ROTHSCHILD-Banken-Kartells] breitete sich die I. G. Farben über die ganze Welt aus...“<sup>3)</sup> 11)*

Das Chemie-Kartell der *I. G. Farben* umfaßte die sechs größten deutschen Chemie-Unternehmen und zudem fast die gesamte deutsche Schwer-Industrie, insbesondere die Stahl-Industrie. Alles in allem wurden über 380 deutsche Firmen von dem Kartell beherrscht. Mitbegründer HERMANN SCHMITZ war nicht nur Direktor der *Deutschen Reichsbank* und der *Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)*, sondern saß zudem noch im Aufsichtsrat der *Krupp-Werke* wie auch der *Vereinigten Stahlwerke*, des wichtigsten Stahl-Konzerns. (*Krupp* wurde im Dezember 1924 durch einen Zehn-Millionen-Dollar-Kredit der Wall-Street-Banken *Goldman, Sachs & Co.* und *Hallgarten*

& Company vor dem Bankrott gerettet; auch die *Vereinigten Stahlwerke* erhielten einen Kredit von rund 100 Millionen Dollar.)<sup>3)</sup>

Am 9. November 1929 traf das deutsche Chemie-Kartell *I. G. Farben* mit dem U.S.-Amerikanischen Erdöl- und Banken-Imperium der Familie ROCKEFELLER ein transnationales Kartell-Abkommen. (Für die Sicherung ihrer Monopole und Patente wurden extra mehrere Gemeinschafts-Beteiligungen gebildet. Eine von ihnen war die *International Hydrogenation Patents Company* [*I. H. P.*].) Am 23. Oktober 1931 wurde das sog. „*Alig-Agreement*“ zwischen der *I. G. Farben* und der *Alcoa* (*Aluminium Company of America*) getroffen. Die kanadische Tochter-Gesellschaft der *Alcoa*, die *Alted*, war ebenfalls Teil dieses Kartells.<sup>3)</sup>

Festzuhalten bleibt: In den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg entstand in Deutschland ein internationales Kartell mit Zentrum in Frankfurt am Main, das die Chemie- und Pharma-Industrie der gesamten Welt kontrollierte und beherrschte. Sein Einflußbereich erstreckte sich auf 93 (!) Länder auf allen Kontinenten. Es hielt Aktien-Mehrheiten an 613 Unternehmen, davon 173 ausländischen, hatte Verflechtungen mit über 2.000 weiteren Kartellen und besaß ein Barvermögen von sechs Milliarden Reichsmark in Gold. Es war eine der stärksten ökonomischen und politischen Mächte der Erde. Bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges war dieses Kartell zum größten Industrie-Unternehmen Europas und zum größten Chemie-Unternehmen der Welt sowie durch Fusionen mit U.S.-Amerikanischen Erdöl-, Chemie- und Pharma-Firmen (*Eastman Kodak*, *DuPont Co.*, *Standard Oil Co.* [*Exxon*, *Chevron*, *Mobil Oil*, *Texaco*, *Royal Dutch | Shell Oil*] u. a.) zum mächtigsten Kartell der Geschichte angewachsen. Dieses Kartell war die deutsche *Interessengemeinschaft Farbenindustrie AG*. Es existiert noch heute, allerdings unter anderen Namen und nicht mehr in deutschem, sondern in amerikanischem Besitz, nämlich der mächtigsten Familien-Holding der Welt: ROCKEFELLER.

(Einer der „prominentesten“ Vertreter dieser Gruppe ist der deutsche AVRAAM BEL ALAZAAR alias „ALFRED HENRY KISSINGER“ [*Komitee 300*, *Club of Rome*, *RIIA*, *CFR*, *TC*], Hochverräter [1943 – 1946 unter dem Decknamen „*Colonel Bor*“ Doppel-Agent für den sowjetischen *KGB* in der Spionagezelle „*ODRA*“ u. für das „*U.S. Army Counter Intelligence Corps*“], Kriegsverbrecher und Massenmörder [Vietnam / Kambodscha / Ost-Timor], Karlspreis-Träger und Friedensnobelpreis-Träger.<sup>1) 2) 12) 13) 14) 15)</sup> HENRY KISSINGER persönlich soll die Ermordung von ALDO MORO, ALI BHUTTO, INDIRA GANDHI, Fürstin GRACIA PATRICIA [GRACE KELLY], Ladi „Di“ DIANA SPENCER u. a. befohlen haben.<sup>12) 13) 14) 15)</sup>)

„Über das Erdöl kontrollieren wir die Staaten und die Nationen; über das Wasser und die Nahrung kontrollieren wir die Menschheit.“ (ALFRED HENRY KISSINGER)<sup>13) 14) 15) 16)</sup>

Als nach dem Krieg (1953) der deutsche Teil des Vermögens der *I. G. Farben* wieder auf *Bayer*, *Hoechst* (heute *Aventis* / *Sanofi*) und andere Kartell-Mitglieder überschrieben wurde, nahm die finanzielle Transaktion die *First National City Bank of New York* ROCKEFELLERS vor. Und als 1962 das Vermögen der *American I. G. Farben*, der amerikanischen Holding des Vermögens der *I. G. Farben*, auf Vorschlag des damaligen U.S.-Justizministers ROBERT KENNEDY, Bruder des U.S.-Präsidenten JOHN F. KENNEDY, versteigert wurde, wurden die siegreichen Bieter (329 Millionen U.S.-Dollars) der geheimen (!?) Auktion, ein anonymes Versicherungs-Konsortium mit 225 Mitgliedern (Hauptaktionär: ROCKEFELLER), von den Investment-Banken *First Boston Corporation* (*Chase Manhattan Group*) und *Blyth & Company* (*First National Group*) vertreten – beides ROCKEFELLER-Agenturen. Die finanzielle Abwicklung besorgte mit der *Chase Manhattan Bank of New York* einmal mehr und ebenfalls ein ROCKEFELLER-Institut. Alles in einer Hand und unter einem Dach, sozusagen... 1) 2) 3) 4)

### **Faschismus / Sozialismus / Kommunismus: Herrschaft der Kartelle durch Patente / Monopole**

„I. G.“ steht für „Interessen-Gemeinschaft“ – also für „Kartell“, „Syndikat“ oder „Trust“. Ein »Kartell« ist ein Mittel, um den Wettbewerb eines freien Marktes zu umgehen und ein Monopol zu erlangen. („*Wettbewerb ist Sünde!*“ [JOHN D. ROCKEFELLER, SR.] <sup>17)</sup>) Es führt immer zu einem Preisdiktat und zu einer Einschränkung der Produktauswahl. Die Bezeichnung „Farben“ rührt daher, daß die moderne chemische Industrie ihren Ursprung in der Entwicklung von Farbstoffen hat; tatsächlich war es die Bezeichnung für die gesamte Chemie einschließlich Munitions- und Medikamenten-Produktion. Wer Munition und Medikamente produziert und kontrolliert, beherrscht – über Krieg und Medizin – die Bevölkerungen aller Staaten der Erde und damit (fast) die gesamte Menschheit. 1) 2) 3) 4)

Eben wurde festgestellt, daß Kartelle ein Mittel sind, Konkurrenz auszuschalten und Monopole zu erlangen. Das heißt, Kartelle sind nicht das *Ergebnis* des freien Marktes, des freien Unternehmertums, sondern ein *Mittel der Flucht aus* dem freien Unternehmertum und ein *Instrument* für dessen *Zerstörung*. Darum arbeiten Kartelle und kollektivistische Regierungen (Monopol-Kapitalismus / Faschismus, „Sozialismus“, „Kommunismus“) immer zusammen: Eine starke, aber korrumpierte und so kontrollierte Regierung mit der Macht, jeden Aspekt des Wirtschaftslebens per Gesetz zu regulieren und reglementieren, ist der beste Kollaborateur und Komplize der privaten Kartelle, Syndikate, Trusts und Monopolisten.

Daraus folgt weiter: wenn ein *starker* Staat *gut* für Kartelle ist, ist ein *stärkerer* Staat *besser* und ein *totalitärer* Staat *am besten* für Kartelle. Aus diesem Grund sind private

Kartelle schon immer die hinter den Kulissen fädenziehenden Förderer jeder Form des staatlichen Totalitarismus gewesen: Sie finanzierten die Bolschewiken der Russischen (Kontra-) Revolution, förderten die Faschisten in Italien und unterstützten die National-Sozialisten in Deutschland. Und sie waren und sind die treibende Kraft hinter der planmäßigen Entwicklung zur *Brüsseler EU (Europäische Union / „Vereinigte Staaten von Europa“)* und schließlich zur globalen faschistischen Plutokratie der *New World Order / Neuen Weltordnung (NWO)*.

Der Staat wird also zum politischen Instrument der privaten Kartelle / des Monopol-Kapitals / der Hochfinanz zur Durchsetzung und zum Schutz ihrer ökonomischen Privat-Interessen. Das aber ist per definitionem *Faschismus: „»Faschismus« ist die Diktatur des Monopol-Kapitals“* (ROBERT BRADY)<sup>18)</sup>, die totale Kontrolle des Staates durch die Privat-Wirtschaft. Faschismus besteht in der totalen privaten Beherrschung aller drei Gewalten: Legislative (Regierung / Parlament), Exekutive (Administrative / Polizei / Militär) und Judikative (Justiz), das heißt des gesamten Staats-Apparates (und damit der Aufhebung der für eine Demokratie unabdingbar notwendigen Gewaltenteilung), sowie der (gleichgeschalteten) Medien zwecks Zensur und als Propaganda-Apparat zur Manipulation der öffentlichen Meinung.

*„Kommunismus ist – in der Praxis – ein System, in dem die Regierung die totale Gewalt besitzt, nicht nur politische Gewalt, sondern auch die Gewalt über die Wirtschaft, über die Erziehung, über die Kommunikation, etc. [d. i. Absolutismus] (...) Das ... System des freien Unternehmertums [Kapitalismus] war ... ursprünglich ... das Gegenteil des Kommunismus. (...) Freies Unternehmertum bedeutet Wettbewerb. (...) Ein Monopolist versucht, den Wettbewerb zu eliminieren. Tatsächlich äußerte ein ROCKEFELLER einmal: »Wettbewerb ist eine Sünde.« Diese Männer waren [sind] keine Verfechter des freien Unternehmertums.“*<sup>19)</sup>

Die chemische Industrie ist völlig (zu einhundert Prozent) in der Hand von staatlich geschützten und gestützten Kartellen und herrscht ihrerseits über den Staat. Bereits 1937 war das so offensichtlich, daß die amerikanische Zeitschrift *Fortune* in einem Leitartikel schrieb:

*„Trotz der allmählich sinkenden Kurve der Realpreise ist die chemische Industrie eine »geordnete« [regulierte] Industrie. Sie praktizierte die »Kooperation« [Kartell-Politik], lange bevor sie von General JOHNSON erfunden wurde. Sie wurde selten von Überproduktion geplagt, hat keine eigene Depression durchgemacht und sich selten in lange und blutige Preiskriege verwickelt... Im großen und ganzen hat sich die chemische Industrie in einer Weise selbst reguliert, daß sogar ein Sowjet-Kommissar seine Freude daran hätte... Die Industrie praktiziert ganz eindeutig **eine Art Planwirtschaft.**“*<sup>20)</sup>

*„In den größten und modernsten multinationalen Konzernen haben die Planung und nachfolgende Überwachung des Plans einen Umfang und Grad von Detailliertheit angenommen, die ironischerweise eine mehr als oberflächliche **Ähnlichkeit mit der staatlichen Planungs-Aktivität kommunistischer Länder** aufweisen.“<sup>21)</sup>*

Die beiden amerikanischen Wirtschafts-Journalisten und Autoren GEORGE STOCKINGS und MYRON WATKINS analysierten und resümierten 1946 in ihrem Buch „*Cartels in Action*“:

*„Die deutschen Chemie-Industrien kamen einem völligen Kartell so nah, wie es mit den kombinierten Anstrengungen und dem Organisations-Talent der deutschen Wirtschaft und des Nazi-Staats nur möglich war.... Schon vor 1933 waren Industrie-Zusammenschlüsse weit fortgeschritten, am weitesten vielleicht in der Chemie. Der **Faschismus** vollendete dieses Programm lediglich und faßte die Gesamt-Struktur zusammen... Bei den Kartellen, die der Nazi-Staat der deutschen Industrie aufsetzte, ist oft nur schwer zu entscheiden, wo die staatliche Kontrolle endete und die Kontrolle der Kartelle begann. Letztlich führte der **Totalitarismus** zu einer fast völligen Vereinigung von Wirtschaft und Staat.“<sup>3) 22)</sup>*

### **Die führende Rolle des supranationalen Chemie-Kartells *I. G. Farben* bei der „feindlichen Übernahme“ Deutschlands durch die National-Sozialisten / Faschisten**

Die Unterstützung und Förderung totalitärer Regime durch private, meist jüdische Kartelle entwickelte sich bereits vor dem Ersten Weltkrieg in Deutschland. Die Kartelle, die sich nach dem Ersten Weltkrieg zu der *I. G. Farben AG* zusammenschlossen, hatten schon den Deutschen Reichskanzler OTTO VON BISMARCK unterstützt, weil sie in seiner kollektivistischen „Staats-Philosophie“ eine hervorragende Möglichkeit erkannten, unter dem Deckmantel eines vorgeblichen „Patriotismus“ eine privilegierte Machtstellung zu erobern. Das Endziel war die Erlangung der Weltherrschaft durch die transnationale private Hochfinanz und ein von der *I. G. Farben AG* diktiert globaler Superstaat („*NWO*“):<sup>3) 23)</sup>

*„Die *I. G. Farben* wird in der Regel als riesiges deutsches Kartell beschrieben, das die chemische Industrie der ganzen Welt beherrscht, aus der Gewinne in das Frankfurter Hauptquartier zurückströmen. Sie ist aber keineswegs nur ein von den Deutschen kontrolliertes Industrie-Unternehmen zur Erwirtschaftung von Gewinnen im In- und*

*Ausland. Vielmehr ist sie eine **kabbalistische Organisation**, und muß auch als solche betrachtet werden, die durch Auslandstöchter und verborgene Verbindungen eine weitgespannte und effiziente Spionage-Maschinerie betreibt – mit dem Endziel der Erlangung der Weltherrschaft und eines von der I. G. Farben geführten Weltsuperstaates."* <sup>3)</sup> <sup>23)</sup>

Das Kartell nahm sogar Einfluß auf die Wahlen der amerikanischen Präsidenten: Im Jahre 1916 schrieb HUGO SCHWITZER, leitender Mitarbeiter der Firma *Bayer*, einen Brief an den deutschen Botschafter VON BERNSTORFF in Washington. Darin führte er aus, wie wichtig es sei, auf die Wahl eines U.S.-Präsidenten hinzuwirken, dessen Ansichten und parteipolitische Ausrichtung mit den Zielen der *I. G. Farben* harmonierten. Unter anderen über den Demokraten und späteren Republikaner HERMAN A. METZ, Präsident der *H. A. Metz Company of New York*, eines großen Pharma-Vertriebes unter Kontrolle der *I. G. Farben*, Präsident der *General Dyestuff Corporation (I. G. Farben)* sowie Vize-Präsident und Finanz-Direktor der *American I. G. Farben-Holding* und Vorstands-Mitglied der *Bank of Manhattan (WARBURG)*, lancierte die *I. G. Farben* die beiden U.S.-Präsidenten CALVIN COOLIDGE und HERBERT HOOVER in ihre Ämter. HOOVER ernannte denn auch noch als Handels-Minister Männer wie HENRY HOWARD, Vize-Präsident der *Grasselli Chemical Company*, WALTER TEAGLE, Präsident der *Standard Oil of New York (ROCKEFELLER)*, LAMMOT DUPONT von der *DuPont Company* und FRANK A. BLAIR, Präsident der *Centaur Company (Sterling Products)*, in den „Nationalen Beirat für Chemie“. <sup>3)</sup> Das Kartell war / ist „immer und überall“ ...

Als U.S.-Präsident holte HERBERT HOOVER im August 1929 den früheren Privat-Sekretär seines Vorgängers CALVIN COOLIDGE, EDWARD T. CLARK, als seinen Privat-Sekretär ins Weiße Haus zurück. CLARK hatte am 4. März 1929 seinen Posten im Weißen Haus gekündigt und war Vize-Präsident des *I. G.-Farben-Konglomerats Drug., Incorporated*, geworden, in dem so wichtige Unternehmen wie *Bayer, Bristol-Meyers, Edward J. Nobles LifeSavers, Rexall-Liggett Drugstores, Sterling Products, United Drug, Vick Chemical Company, Winthrop* u. a. zusammengeschlossen waren. <sup>3)</sup> Das Kartell war / ist „immer und überall“ ...

Das U.S.-Finanz-Ministerium beschrieb nach dem Krieg die Verflechtung und Verfilzung des supranationalen Chemie-Kartells mit der Hochfinanz und deren Verschleierung durch seine Tarn-Organisationen wie die Schweizer *Société Internationale pour Participations Industrielles et Commerciales („Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen A. G.“)* und die *Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A. G. (I. G. Chemie)* als

*„...eine Verschwörung zur Verheimlichung, Tarnung und Verschleierung von Eigentums-Verhältnissen und zur Beherrschung von Vermögen und Beteiligungen in*



*vielen Ländern der Welt, einschließlich der Vereinigten Staaten, durch die I. G. Farben."*  
3) 24)

Als HENRY FORD 1931 in Deutschland eine Niederlassung seiner *Ford Motor Company* gründete, erwarb die *I. G. Farben* 40 % der Aktien. CARL BOSCH, General-Direktor der *I. G. Farben*, und CARL KRAUCH, Aufsichtsrat-Vorsitzender der *I. G. Farben*, wurden in den Aufsichtsrat der deutschen *Ford-Werke* berufen. In den U.S.A. wurde FORDS Sohn EDSSEL Mitglied des Aufsichtsrats der *American I. G. Chemical Corp.*, des amerikanischen Zweiges der *I. G. Farben*, desgleichen WALTER TEAGLE, Präsident der *Standard Oil of New York* (ROCKEFELLER), CHARLES E. MITCHELL, Präsident der *National City Bank of New York* (ROCKEFELLER) und PAUL M. WARBURG, Direktor der *American I. G. Chemical Corp.* und der *Agfa Ansco, Inc.*, zweier weiterer *I. G.-Farben-Firmen*. (Die deutschen *Ford-Werke* wurden dann auch – im Unterschied zu allen anderen ausländischen Industrie-Unternehmen im „Dritten Reich“ – auf Betreiben von CARL KRAUCH und HERMANN GÖRING vor dem Zweiten Weltkrieg „selbstverständlich“ nicht beschlagnahmt und „nationalisiert“) 3) 25)

*„Ohne die enormen Produktionsstätten der I. G. Farben, ihre Forschungen, ihre technischen Erfahrungen und die Konzentration wirtschaftlicher Macht wäre Deutschland [Adolf Hitler und die NS] niemals in der Lage gewesen, im September 1939 den Krieg anzufangen.“* 26)

Schon lange bevor ADOLF HITLER mit Hilfe des Kartells überhaupt national zu Bekanntheit und Bedeutung gelangte, war das Kartell hinter den Kulissen die beherrschende Macht über mehrere deutsche Regierungen gewesen. HERMANN SCHMITZ, General-Direktor der *I. G. Farben*, war persönlicher Berater des Reichskanzlers HEINRICH BRÜNING (*Zentrum*). CARL DUISBERG, der erste Vorsitzende der *I. G. Farben* und Gründer der *American Bayer Co.*, des amerikanischen „Ablegers“ der Firma *Bayer*, und CARL BOSCH, vor HERMANN SCHMITZ General-Direktor der *I. G. Farben*, hatten einen geheimen „Politischen Ausschuß“ gegründet, um alle Parteien in Deutschland zu infiltrieren, zu korrumpieren und zu kontrollieren. Spätestens ab 1925 bestimmte das Kartell der *I. G. Farben* die deutsche Politik vollständig. 3)

Im selben Jahr forderte CARL DUISBERG in einer Rede vor der zentralen deutschen Wirtschaftsorganisation, dem *Reichsverband der Deutschen Industrie*, einen „starken Mann“:

*„Wir hoffen, daß unsere Worte heute auf ein Echo stoßen und daß wir den starken Mann finden werden, der uns endlich alle unter einen Hut bringt... , denn er [der starke*

Mann] *ist für uns Deutsche* [das Kartell], *wie wir seit BISMARCK wissen, immer notwendig gewesen.*"<sup>27)</sup>

(Schon 1916, noch unter der Ägide von Kaiser WILHELM II., hatte WALTER DAITZ, Mitarbeiter der *I. G. Farben*, einen Artikel verfaßt, der von dem Kartell veröffentlicht wurde. Darin führte er aus, daß der Kapitalismus analog dem internationalen Sozialismus in einen nationalen Staats-Sozialismus [National-Sozialismus/Faschismus] verwandelt werden müsse:

*„Ein neuer Typus von Staats-Sozialismus erscheint auf der Bildfläche, völlig verschieden von allem, was jeder einzelne von uns sich je erträumt oder ausgedacht hat. Auf wirtschaftlichem Gebiet werden weder Privat-Initiative noch Privat-Kapitalismus gelähmt werden, aber der Staats-Sozialismus wird sie insofern seinen Interessen gemäß organisieren, als das Kapital in der Volkswirtschaft konzentriert und nach außen hin einheitlich gelenkt wird... Diese Wandlung des Kapitalismus fordert mit allen ihrer innewohnenden Konsequenz eine Wieder-herstellung des früheren Gegengewichtes, des internationalen Sozialismus. Sie wird in einen nationalen Sozialismus [National-Sozialismus / Faschismus] umschlagen.“* <sup>3) 28)</sup>

18 Jahre später war diese Verschwörungs-Theorie in die Verschwörungs-Praxis umgesetzt: Am 30. September 1934 veröffentlichte die *I. G. Farben* einen Bericht, in dem sie erklärte: *„Eine Entwicklungsphase ist nun abgeschlossen, die den Grundprinzipien einer national-sozialistischen [faschistischen] Wirtschaft entspricht.“*<sup>3) 29)</sup>

Bereits im Mai 1941 hatte der geläuterte ehemalige Kommunist und National-Sozialist RICHARD KREBS vor dem Kongreß-Ausschuß für *„Unamerikanische Aktivitäten“* ausgesagt:

*„Aus eigener Erfahrung weiß ich, daß die GESTAPO sich bereits 1934 völlig in der Hand der I. G. Farben befand. Sie ging so weit, ein eigenes GESTAPO-Gefängnis auf ihrem großen Werksgelände in Leuna einzurichten, u. begann, besonders nach Hitlers Macht-Ergreifung, ihre Aktivitäten über Tochter-Gesellschaften im Ausland auszudehnen.“* <sup>3) 30)</sup>

Nach dem (vorerst) erfolglosen Putschversuch der National-Sozialisten am 9. November 1923 hatte das Kartell seinen „starken Mann“ wenig später in ADOLF HITLER

gefunden. Seit 1928 unterstützte das Kartell den späteren „Führer“ inoffiziell, ab 1931 dann offiziell massiv. MAX ILGNER, ein Neffe HERMANN SCHMITZ', hatte engen persönlichen Kontakt mit HITLER. Offiziell wurde ILGNER als „Finanz-Direktor“ der *I. G. Farben* bezeichnet; tatsächlich war er der Leiter des höchst effizienten internationalen Spionage-Netztes des Kartells. Der Privat-Konzern war die Zentrale der Partei- und Militär-Spionage der National-Sozialisten; die Verbindungen zum Oberkommando der Deutschen Wehrmacht bestanden seit 1928. <sup>3) 31)</sup>

In den folgenden Jahren wurden die guten Beziehungen zwischen der *I. G. Farben* und den National-Sozialisten durch HEINRICH GATTINEAU, den persönlichen Sekretär der Kartell-Funktionäre C. DUISBERG u. C. BOSCH und Leiter der Öffentlichkeits-Arbeit der *I. G. Farben*, noch intensiviert und forciert. Das war auch „nötig“, denn im Herbst 1932 verlor die Partei der National-Sozialisten und ADOLF HITLERS, die *National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (NSDAP)*, sehr stark an Boden; bei den neuerlichen Wahlen zum Reichstag am 6. November 1932 büßte sie mehr als 2 (zwei) Millionen Stimmen ein (von 37,4 % auf 33,1 %).

(ADOLF HITLER erhielt bei dieser nach juristischen und demokratischen Regeln und Gesetzen letzten als »gültig« zu bezeichnenden Wahl weniger als 27 % der Stimmen aller Stimm-Berechtigten. ***Es trifft also überhaupt nicht zu, daß HITLER von der Mehrheit des Deutschen Volkes gewählt worden wäre.*** Auch hatte die große Mehrheit des kleinen Teils der deutschen Wähler der *NSDAP* nicht »Krieg und KZ«, sondern in naiver Hoffnung »Arbeit und Brot« gewählt. Daß sie von ADOLF HITLER und der Hochfinanz hinterhältig getäuscht und hintergangen, betrogen und mißbraucht wurden, ist eine historische Tragödie.)

Da die *NSDAP* aber am besten in die Pläne des Kartells paßte, stellten sich die deutsche Industrie, die Medien und die *I. G. Farben* mit ihrem ganzen Einfluß, ihrer gesamten Macht und ihrem Kapital voll hinter ADOLF HITLER u. seine Partei. Die erste finanzielle Zuwendung betrug drei Millionen Reichsmark in Gold – und es sollten noch erheblich mehr folgen! <sup>3) 32)</sup>

*„HITLER hatte ... eine mächtigere Unterstützung erhalten, als er sich je zu erträumen gewagt hatte. Die deutschen Industrie- und Finanzgewaltigen mit der I. G. Farben an der Spitze schlossen sich zusammen und gaben HITLER ihre volle Unterstützung. (...) Mit dieser Rückendeckung konnte er ohne Verzögerung den blutigen faschistischen Staat errichten.“* <sup>33)</sup>

Wichtige Rollen spielten das „ausländische“ Bankhaus SCHRÖDER und FRANZ VON PAPEN, der Mitglied im freimaurerischen „Herrenclub“ um die Generäle GROENER und SCHLEICHER und den Sohn HINDENBURGS sowie „Geheimkämmerer“ des Papstes war und von diesem 1934 für seine „politischen Verdienste“ den „Christus-Orden“ (*sic!*) erhielt: <sup>34)</sup>

*„Über den Keppler-Kreis kam am 4. Januar 1933 bei Baron KURT VON SCHRÖDER in Köln jene Unterredung zwischen HITLER und dem Ex-Reichskanzler und Vertrauensmann HINDENBURGS, FRANZ VON PAPEN, zustande, die am 30. Januar 1933 zur Bildung eines nationalsozialistisch-konservativen Koalitionskabinetts unter HITLER führte.“* <sup>35)</sup>

Zusammen mit anderen deutschen Industriellen hatte FRITZ THYSSEN ein Schreiben unterzeichnet, daß Druck auf den Reichs-Präsidenten PAUL VON HINDENBURG ausübte, ADOLF HITLER zum Reichs-Kanzler zu ernennen. <sup>36)</sup> Nach der folgenschweren, verhängnisvollen Ernennung HITLERS zum Kanzler durch den greisen, vermutlich senilen, vielleicht schon dementen HINDENBURG am 30. Januar 1933 wurde HERMANN SCHMITZ, General-Direktor der *I. G. Farben*, Direktor der *Deutschen Reichsbank* und bereits persönlicher Berater der beiden letzten Reichs-Kanzler HEINRICH BRÜNING und FRANZ VON PAPEN, Ehrenmitglied des Reichstages und Geheimrat. CARL KRAUCH, Aufsichtsrat-Vorsitzender der *I. G. Farben*, wurde vertrauter Berater des Reichsluftfahrt-Ministers, Oberbefehlshabers der Deutschen Luftwaffe, Stellvertreters HITLERS und Schöpfers der *Geheimen Staatspolizei (GESTAPO)*, des Reichs-Marschalls HERMANN GÖRING, bei der Durchführung des *Vierjahresplans*. <sup>3)</sup>

Am 23. März 1933 schließlich verschaffte sich HITLER mit dem „*Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich*“ („*Ermächtigungsgesetz*“) diktatorische Vollmachten. Am 2. Mai zerschlug HITLER die Gewerkschaften und ließ ihre Funktionäre verhaften; im Verlauf des Sommers zwang er alle anderen Parteien zur Auflösung und ließ ihre führenden Mitglieder inhaftieren. Ab dem 14. Juli 1933 existierte per Gesetz nur noch (s)eine Partei – die *NSDAP*. (Vgl. die *SED* in der DDR und die *KPDSU* bzw. den *Sowjet* / die *Duma* in der UdSSR!)

Doch es war nicht nur das Geld des Kartells, das den National-Sozialisten zugutekam. Auch alle Zeitungen, die im Besitz des Kartells oder wegen ihres Werbe-Etats von ihm abhängig waren, stellten sich öffentlich hinter HITLER und seine Partei. Dadurch schufen sie erst das positive Bild und die ungeheure Popularität ADOLF HITLERS, die die Mehrheit des Deutschen Volkes dazu brachten, ihn als den „starken Mann“ und seinen „Führer“ zu akzeptieren. <sup>3) 37)</sup>

Aber auch und vor allem JOHN D. ROCKEFELLER höchstpersönlich protegierte ADOLF HITLER und seine Gefolgsleute: Über die *I. G. Farben* beauftragte ROCKEFELLER die amerikanische professionelle Public-Relations-Agentur von IVY LEE, seinem persönlichen Image-Berater und Öffentlichkeits-Arbeiter, HITLER und die Führung der National-Sozialisten professionell zu „beraten“ und deren Image bei dem Deutschen Volk zu verbessern. Das gab LEE selber widerwillig zu – und zwar 1934 vor dem amerikanischen „Kongreß-Ausschuß zur Unter-suchung ausländischer Propaganda und anderer subversiver Aktivitäten“ („*Dies-Ausschuß*“, nach dem Vorsitzenden MARTIN DIES; 1934 hieß der Vorsitzende JOHN W. McCORMACK).<sup>3)</sup>

(IVY LEE hatte dem Multi-Milliardär JOHN D. ROCKEFELLER, der einen schlechten Ruf hatte, u. a. geraten, bei allen öffentlichen Auftritten stets Rollen mit blanken [!] Zehn-Cent-Münzen bei sich zu tragen und sie an Kinder zu verteilen. [Wohlgemerkt: keine 1- oder 2-Dollar-Münzen, sondern nur 10-Cent-Stücke...!] Weil ROCKEFELLER diesem perfiden Rat folgte, wurde er seinen alten Ruf des Geizes und der Habgier los und zunehmend als vermeintlich „wohltätiger, gütiger, kinderlieber Philanthrop“ [*sic!*] geschildert. Wie wenig es doch bedarf, um [selbstverschuldet] unmündige Menschen einzuseifen u. über den Löffel zu balbieren...)<sup>3)</sup>

#### Quellen:

AUGUST KOWALCZYK / ALEKSANDRA NIEDZWIECKI / MATTHIAS RATH / PAUL ANTHONY TAYLOR, *Die Nazi-Wurzeln der „Brüsseler EU“*, Hrsg. Dr. Rath Health Foundation, © 2011 Dr. Rath Health Foundation

<http://www.reject-the-eu.co.uk/nazi-roots/introduction/index.html>

<http://www.profit-over-life.org> (mehr als 50.000 bisher nicht veröffentlichte historisch-authentische Dokumente des *Internationalen Militär-Tribunals [IMT] / der Nürnberger Prozesse*)

<http://www.relay-of-life.org> (mehr als 100 Seiten des bisher nicht veröffentlichten offiziellen Berichtes des U.S.-Kongresses von 1945 über die Grundlagen und Ursachen des Zweiten Weltkrieges)

<http://www.cartel-roots-www2.org> (U.S.-Kongreß-Anhörungen zu den *I. G. Farben* während des *IMT*)

CARROLL QUIGLEY, *Tragedy and Hope. A History of the World in Our Time*, The Macmillan Company, New York 1966

#### Sonstige Quellen:

<sup>1)</sup> Nach JOHANNES ROTHKRANZ,

<sup>2)</sup> Nach G. EDWARD GRIFFIN, *Die Kreatur von Jekyll Island. Die US-Notenbank Federal Reserve – Das schrecklichste Ungeheuer, das die internationale Hochfinanz je schuf*, KOPP-Verlag, Rottenburg 2006

<sup>3)</sup> Nach G. EDWARD GRIFFIN, *Eine Welt ohne Krebs. Die Geschichte des Vitamin B 17 und seiner Unterdrückung*, Teil zwei, Kapitel 13 – 17, S. 201 – 278, KOPP-Verlag, Rottenburg 2008

- 4) Nach RON PAUL, *Befreit die Welt von der US-Notenbank! Warum die Federal Reserve abgeschafft werden muss*, KOPP-Verlag, Rottenburg 2010
- 5) *Das Versailler Diktat – Vollständiger Vertragstext*, ARNDT-Verlag, Kiel 2012, ISBN 978-3-88741-195-4
- 6) Nach BERNDT ZU KOLLWITZ-SELDTE, *Das Weißbuch. Dokumente zur Vorgeschichte des Krieges*, ATB: Die Büchermacher, Reprint, Langenau 2000, ISBN 3-00-006496-6
- 7) Nach O.M.G.U.S. (Office of Military Government for Germany, United States, Finance Division – Financial Investigation Section [Militär-Regierung der Vereinigten Staaten für Deutschland, Finanz-Abteilung – Sektion für finanzielle Nachforschungen]) – *The National Archives of the United States: Ermittlungen gegen die Deutsche Bank*, Sonderband der *Anderen Bibliothek*, Herausgegeben von HANS MAGNUS ENZENSBERGER, Verlegt bei FRANZ GRENO, Nördlingen, 4. September 1985, Copyright © 1985 by GRENO Verlagsgesellschaft m. b. H., Nördlingen, ISBN 3921568668
- 8) NORBERT KNOBLOCH, *Adolf Hitler ein Rothschild?*, Eigenverlag, 2012
- 9) JAMES P. WARBURG, *The West in Crisis*, Doubleday & Company, Inc., Garden City / New York 1959, S. 35
- 10) T. R. FEHRENBACH, *The Swiss Banks*, McGraw-Hill, New York 1966, S. 216 – 219
- 11) LESLIE WALLER, *The Swiss Bank Connection*, Signet Books, New York American Library, Inc., New York 1972, S. 162
- 12) Nach FRANK CAPELL, *Henry Kissinger: Soviet Agent*,
- 13) Nach CHRISTOPHER HITCHENS, *Die Akte Kissinger*
- 14) Nach DR. JOHN COLEMAN, *Das Komitee der 300*, Edition LibLit, Peiting 2004
- 15) Nach DAVID ICKE, *And the Truth Shall Set You Free*,
- 16) Nach F. WILLIAM ENGDAHL, *Saat der Zerstörung. Die dunkle Seite der Gen-Manipulation*, KOPP-Verlag, Rottenburg 2013, Kapitel 6, „Kissinger und die Nahrungsmittelpolitik“, „Kissingers Nahrungsmittelwaffe“ (S. 126 ff.) und Kapitel 14, „Kissinger und die biologische Kriegsführung“ (S. 298 ff.)
- 17) Zit. n. WILLIAM HOFFMAN, *David: A Report on a Rockefeller*, Lyle Stuart, Inc., New York 1971, S. 2
- 18) Zit. n. RICHARD SASULY, *I. G. Farben*, Boni & Gaer, New York 1947, S. 128 (Deutsche Ausgabe: *I. G. Farben*, Verlag Volk und Welt, Berlin 1952, S. 150)
- 19) JAMES PERLOFF, *The Shadows of Power*, Appleton: Western Islands 1988, S. (Anm. d. d. Verf.)
- 20) „Chemical Industry“, Leitartikel in *Fortune*, Ausgabe Dezember 1937, S. 157, 162; zit. n. G. EDWARD GRIFFIN, *Eine Welt ohne Krebs*, a. a. O., S. 213 / 214
- 21) „Implications of Multinational Firms for World Trade and Investment for U.S. Trade and Labor“, Stellungnahme der U.S.-Zollkommission, Februar 1973, S. 159; zit. n. G. EDWARD GRIFFIN, *Eine Welt ohne Krebs*, a. a. O., S. 214
- 22) GEORGE STOCKINGS / MYRON WATKINS, *Cartels in Action*, The Twentieth Century Fund, New York 1946, S. 411 / 501
- 23) Nach HOWARD ARMBRUSTER, *Treason ´s Peace*, Beechurst Press, New York 1947, S. vii

- <sup>24)</sup> Nach LESLIE WALLER, *The Swiss Bank Connection*, a. a. O., S. 164
- <sup>25)</sup> Nach JOSIAH E. DUBOIS, JR., *The Devil´s Chemist*, Beacon Press, Boston 1952, S. 247 / 248
- <sup>26)</sup> JOSEPH BORKIN, *The Crime and Punishment of I. G. Farben*, The Free Press, New York 1978, S. 1 (Anm. d. d. Verf.)
- <sup>27)</sup> Nach RICHARD SASULY, *I. G. Farben*, a. a. O., S. 65 (Deutsche Ausgabe: S. 86) (Anm. d. d. Verf.)
- <sup>28)</sup> Nach R. SASULY, *I. G. Farben*, a. a. O., S. 53 (Deutsche Ausgabe: S. 74)
- <sup>29)</sup> Aus: *Scientific and Technical Mobilization*, Anhörungen vor dem Kilgore-Untersuchungs-Ausschuß des Senats-Ausschusses für Militärische Angelegenheiten, Teil XVI, Seite 1971; zit. n. G. EDWARD GRIFFIN, *Eine Welt ohne Krebs*, a. a. O., S. 223
- <sup>30)</sup> Nach HOWARD ARMBRUSTER, *Treasons Peace*, a. a. O., S. 273; vgl. die persönliche Schilderung KREBS´ unter dem Pseudonym JAN VALTIN mit dem Titel *Out of the Night*, Alliance Book Corp., New York 1941
- <sup>31)</sup> Nach RICHARD SASULY, *I. G. Farben*, a. a. O., S. 97 / 98 (Deutsche Ausgabe: S. 119 / 120)
- <sup>32)</sup> Nach RICHARD SASULY, *I. G. Farben*, a. a. O., S. 63; 69 (Deutsche Ausgabe: S. 83 / 84; 90)
- <sup>33)</sup> Nach RICHARD SASULY, *I. G. Farben*, a. a. O., S. 63; 69 (Deutsche Ausgabe: S. 83 / 84; 90)
- <sup>34)</sup> Nach ROLAND BOHLINGER, *Asche auf unser Haupt? Von Ursache und Wirkung*, in: EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung. Die Machtergreifung der Hochfinanz und ihre Folgen*, Verlag für ganzheitliche Forschung und Kultur, Struckum / Nordfriesland, o. J., S. 205 / 206; vgl. K. D. BRACHER / G. SCHULZ / W. SAUER, *Nationalsozialistische Machtergreifung*, Berlin 1973
- <sup>35)</sup> WALTHER GÖRLITZ, *Geldgeber der Macht*, Düsseldorf 1976, S. 60; zit. n. ROLAND BOHLINGER, *Asche auf Unser Haupt? Von Ursache und Wirkung*, in: EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung*, a. a. O., S. 205
- <sup>36)</sup> Nach ANDREAS VON RÉTYI, *Skull & Bones. Amerikas geheime Machtelite*, KOPP-Verlag, Rottenburg 2007, S. 131
- <sup>37)</sup> Nach RICHARD SASULY, *I. G. Farben*, a. a. O., S. 106 (Deutsche Ausgabe: S. 129)

#### IV)

#### **Die Wall Street kauft und finanziert ADOLF HITLER, die National-Sozialisten und die I. G. Farben**

Hinter dem Erdöl-, Chemie- und Pharma-Kartell der *I. G. Farben* stand und steht eine gewaltige Wirtschafts-Macht: das Finanz-Kartell der *Wall Street* u. damit der *City of London*.

„Ohne das Kapital der **Wall Street** hätte es erst gar keine **I. G. Farben** gegeben, und höchstwahrscheinlich auch nicht ADOLF HITLER und den Zweiten Weltkrieg.“<sup>38)</sup>

Es waren dieselben Kreise der Hochfinanz der amerikanischen Ostküste („*Boston Blue Bloods*“), die schon seit 1900 die bolschewistische „*Russische (Kontra-) Revolution*“ und den Ersten Weltkrieg finanziert hatten, die auch ADOLF HITLER und den Zweiten Weltkrieg finanzierten. (Dieselben Kreise übrigens, die nach 1945 auch den „*Kalten Krieg*“ schürten und davon profitierten!) Man hat die Summe, mit der HITLER gekauft wurde, um den Zweiten Weltkrieg zu inszenieren, auf etwa eineinhalb Milliarden Reichsmark in Gold geschätzt.

„*Die amerikanischen Investitionen auf dem europäischen Kontinent sind in einem Kriegsschlachtfeld angelegt.*“ (H. R. KNICKERBOCKER, „*Deutschland So oder So?*“) <sup>37)</sup>

Mit dem *Dawes-Plan* und dem *Young-Plan*, benannt nach den beiden in Diensten des ROTHSCHILD-Agenten JOHN PIERPONT MORGAN stehenden Bank[st]ern CHARLES GATES DAWES und OWEN DAVID YOUNG, wurden über hochverzinsten Multi-Milliarden-Kredite die *I. G. Farben* finanziert. Drei Viertel der Kredite liefen über die *Wall-Street-Firmen* *Dillon, Read & CO.*, *National City* (beide ROCKEFELLER) und *Harris, Forbes & Co.* Dafür wurde 1930 von HJALMAR SCHACHT im Auftrag ROTHSCHILDS die *Bank für Internationalen Zahlungs-ausgleich (BIZ)* in Basel gegründet. Damit konnten die im Diktat des *Versailler Vertrages* dem Deutschen Reich auferlegten „Wiedergutmachungs-Zahlungen“ für den Ersten Weltkrieg von dem Konto Deutschlands bei der *BIZ* direkt auf die Konten der Alliierten (U.S.A., U.K. [GB], Frankreich) ebenfalls bei der *BIZ* gebucht werden. Alles unter Kontrolle ROTHSCHILDS und zu seinem Profit (Zinsen, Gebühren, Provisionen). (Das Gebäude der *BIZ* befindet sich nach einem Vertrag mit der Schweizer Bundesregierung übrigens auf „exterritorialem“ Gebiet und darf ohne schriftliche Erlaubnis der Geschäfts-Führung weder von der Schweizer Steuer-Fahndung noch von der Schweizer Polizei noch vom Schweizer Militär betreten werden!)<sup>1) 39)</sup>

Das gesamte Vermögen der *I. G. Farben* wurde von einer Holding-Gesellschaft verwaltet: von der eigens dafür gegründeten *American I. G. Farben*. Im Vorstand folgende Personen: EDEL FORD, Präsident der *Ford Motor Co.* (HENRY FORD); CHARLES E. MITCHELL, Präsident der *National City Bank of New York* (ROCKEFELLER); WALTER TEAGLE, Präsident der *Standard Oil of New York* (ROCKEFELLER); PAUL M. WARBURG, Präsident der *Federal Reserve* (ROTHSCHILD); HERMAN A. METZ, Direktor der *Bank of Manhattan* (WARBURG); CARL BOSCH, General-Direktor der *I. G. Farben*, und HERMANN SCHMITZ, Direktor der *I. G. Farben*, Präsident der *American I. G., Deutsche Reichsbank, BIZ* (ROTHSCHILD). <sup>40)</sup>

**(Bezeichnend u. verräterisch:** Die drei deutschen Mitglieder des Vorstandes der *American I. G. Farben* wurden nach dem Krieg vor dem (selbsternannten, also parteiischen) *Internationalen Militär-Tribunal* (der Kriegstreiber und Kriegsprofiteure) der *Nürnberger Prozesse* als „Kriegsverbrecher“ wegen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ angeklagt – aber kein einziger der U.S.-Amerikaner desselben Vorstandes der *American I. G. Farben*...!)

Doch die *Wall Street* finanzierte nicht nur die *I. G. Farben*, sondern auch direkt den „Führer“ und die *NSDAP*. Bei konspirativen Beratungen der Präsidenten der privaten U.S.-Notenbank *Federal Reserve* (ROTHSCHILD), des eigentlichen Zentrums der New Yorker *Wall Street* (die wiederum eine *Company* der *City of London* ist), der Vertreter der Öl-Gesellschaften *Royal Dutch | Shell Oil* (ROCKEFELLER), *Standard Oil Company* [*Exxon, Chevron, Mobil Oil* u. a.] (ROCKEFELLER) u. a. wurde



PAUL MORITZ WARBURG (*CFR, Federal Reserve, Kuhn, Loeb & Co., American I. G.*) beauftragt, ADOLF HITLER für deren Geld zugänglich zu machen. <sup>39)</sup>

So geschah es dann auch. Agenten des preußischen Innenministers CARL SEVERING, der zwischen 1928 und 1930 auch Reichs-Innenminister war, beobachteten zwischen 1929 und 1933 Verhandlungen HITLERS mit U.S.-Bankiers im Berliner Hotel *Adlon*. SEVERING beauftragte 1931 auch seinen Staats-Sekretär DR. ABEGG mit Nachforschungen über HITLERS ausländische Geldquellen. (Die Unterlagen beider Untersuchungen gelangten später ins „*Abegg-Archiv*“ in Zürich, wo sie allerdings nicht mehr sind; sie gelten als „verschollen“...) Dabei ergab sich, daß das Geld für die Propaganda für die National-Sozialisten „*nur aus dem Ausland, insbesondere aus den USA*“ stammte. (Übrigens kam auch das Geld für die Waffen der *SA* und *SS* größtenteils nicht von der Reichswehr, sondern aus dem Ausland.) <sup>39)</sup>

An den Verhandlungen im Hotel *Adlon* waren beteiligt auf amerikanischer Seite der Bankier PAUL MORITZ WARBURG (*Kuhn, Loeb & Co.*) und Vertreter der amerikanischen Erdöl- und Chemie-Industrie sowie auf deutscher Seite ADOLF HITLER, HERMANN GÖRING, GREGOR STRASSER, VON HEYDT und ein namentlich nicht genannter Berliner Rechtsanwalt. <sup>39)</sup>

„Unterhändler“ WARBURG selber hinterließ Aufzeichnungen, aus denen hervorging, daß *Kuhn, Loeb & Co.* HITLER die Summe von 32 Millionen Dollar (128 Millionen Reichsmark) über die *Banca d'Italia, Mendelson & Co.* (Amsterdam) und andere Banken zukommen ließ. Die finanziellen Zuwendungen der amerikanischen Banken und des amerikanischen Erdöl-, Chemie- u. Pharma-Kartells flossen auch nach HITLERS Machtergreifung 1933 weiter. <sup>39)</sup>

U.S.-Botschafter WILLIAM DODD schrieb am 15. August 1936 an U.S.-Präsident ROOSEVELT:

*„Gegenwärtig verfügen mehr als einhundert amerikanische Unternehmen über Tochter-Gesellschaften hier in Deutschland. Die DuPonts haben ihre Verbündeten in Deutschland, die sie beim Rüstungsgeschäft unterstützen. Ihr wichtigster Verbündeter ist die I. G. Farben, (...) Die Standard Oil Company hat im Dezember 1933 zwei Millionen U.S.-Dollar in Deutschland investiert. (...) Der Präsident der International Harvester Company hat mir gesagt, daß die Geschäfte seiner Firma hier innerhalb eines Jahres um 33 % gestiegen sind (wahrscheinlich für die Waffenproduktion). (...) Selbst unsere Flugzeugfirmen haben Geheimverträge mit Krupp. General Motors und Ford machen durch ihre Tochterfirmen ungeheure Gewinne.“* <sup>41)</sup>

Noch nachdem die National-Sozialisten in Österreich einmarschiert waren und während sie den Einmarsch in Polen vorbereiteten, kaufte das in den U.S.A. als „patriotisch“ geltende amerikanische Unternehmen *International Telephone and Telegraph (I.T.T.)* über ihre Tochterfirma *Lorenz* 28 Prozent der Anteile an dem deutschen Flugzeug-Hersteller *Focke-Wulf*, der schon damals bekanntermaßen Bomber und Kampf-Flugzeuge baute. <sup>3)</sup>

So kam es zu der absurden Situation, die der Autor ANTHONY SAMPSON so zusammenfaßte:

*„Während Flugzeuge von ITT-Focke-Wulf alliierte Schiffe bombardierten und über ITT-Leitungen Informationen an deutsche U-Boote weitergegeben wurden, bewahrten ITT-Peilsender englische und amerikanische Schiffe vor deutschen Torpedos...“*<sup>42)</sup>

**(Bezeichnend und verräterisch:** Die Gelände und Gebäude der *I. G. Farben* und der amerikanischen industriellen Komplexe wie z. B. der *International Telephone and Telegraph* oder der *International General Electric* wurden von den Alliierten niemals bombardiert!<sup>3)</sup>

Ebenfalls 1938 bauten die *Ethyl Gasoline Corporation* (50 % *General Motors*, 50 % *Standard Oil*) auf Antrag der *I. G. Farben* mit Genehmigung und Unterstützung des U.S.-Kriegs-Ministeriums [!] Anlagen zur Herstellung des kriegswichtigen Tetra-Ethyl-Bleies.<sup>43)</sup> („*Es muß nicht darauf hingewiesen werden, daß ohne Blei-Tetra-Ethyl die moderne Kriegsführung undenkbar wäre...*“ [Brief der *I. G. Farben* an die *GESTAPO*, in: *New York Times*, 19. Oktober 1945, S. 9; zit. n. G. E. GRIFFIN, *Eine Welt ohne Krebs*, S. 233]) Und im August 1938 forderte die *I. G. Farben* 500 Tonnen Tetra-Ethyl-Blei von der *Standard Oil Company* an.<sup>3)</sup>

Nachdem die National-Sozialisten 1939 in Polen einmarschiert waren, lieferte die *Standard Oil of New Jersey Company* (ROCKEFELLER) der *I. G. Farben* Flugbenzin im Wert von 20 Millionen Dollar. In einem Schreiben vom 27. 06. 1940 des Oberbefehlshabers der deutschen Kriegsmarine, Großadmiral RAEDER, heißt es: „*Ohne diese Ölimporte hätte jetzt weder die Marine noch die Wirtschaft das nötige Mineralöl.*“<sup>44)</sup> Die beiden größten Hersteller von Panzern in Deutschland waren *Opel*, eine 100%ige Tochter der amerikanischen *General Motors* (J. P. MORGAN), und die deutsche Niederlassung der *Ford Motor Co.* (H. FORD).<sup>45)</sup>

Am 26. Juni 1940, also nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges und nach der Kapitulation Frankreichs, fand im Berliner Hotel *Waldorf-Astoria* ein konspiratives Treffen der wichtigsten amerikanischen Groß-Industriellen statt, um ihre weitere Vorgehensweise in Deutschland abzusprechen. Initiator war TORKILD RIEBER, Aufsichtsrat-Vorsitzender der *Texaco*; unter den Anwesenden waren EDEL FORD (*Ford Motor Company*), JAMES MOONEY (*General Motors* [J. P. MORGAN]), Oberst BEHN (*ITT* [*Lazard Frères, Kuhn, Loeb & Co.*]), Vertreter von *Eastman Kodak* und weitere Manager u. Direktoren amerikanischer Konzerne u. Banken.<sup>3) 46)</sup>

**(Bezeichnend u. verräterisch:** „Selbstverständlich“ standen HITLERS amerikanische Geld-geber nach dem Krieg nicht vor dem selbsternannten *Internationalen Militär-Tribunal* bei den *Nürnberger Prozessen*. Und „selbstverständlich“ wurden die Dokumente aus dem „*Abegg-Archiv*“ nicht zugelassen. Der parteiische Gerichtshof der alliierten Siegermächte entschied willkürlich, das Recht beugend und brechend, daß „diese Dinge mit der Sache nichts zu tun“ hätten und daher „unzulässig“ wären... [Nach *Neue Züricher Zeitung*, 2. Mai 1946])<sup>39)</sup>

Die beiden Brüder WILLIAM AVERELL und EDWARD ROLAND NOEL HARRIMAN (*Skull & Bones*), Söhne des Eisenbahn-Magnaten (*Union Pacific Company*) E. H. HARRIMAN (*Skull & Bones*), finanzierten gleichzeitig die deutschen National-Sozialisten und die russischen Bolschewiken über ihre *Brown Brothers Harriman Bank* und über die *Union Banking Corporation*. Die *Union Bank* war eine THYSSEN- / HARRIMAN-Verbindung; vier von acht Direktoren waren Mitglieder von *Skull & Bones*: E. R. HARRIMAN (*W. A. Harriman & Co.*), ELLERY SEDGEWICK JAMES (*Brown Brothers*), PRESCOTT SHELDON BUSH (*Brown Brothers*) und KNIGHT WOOLLEY (*Guaranty Trust* [J. P. MORGAN]); zwei waren National-Sozialisten und Manager der Banken des deutschen Industriellen FRITZ THYSSEN (HENDRIK JOZEF KOUWENHOVEN und JOHANN GRONINGER). Der größte Teil von HITLERS Privat-Vermögen lag auf der 1916 gegründeten niederländischen *Bank voor Handel en Scheepvaart* in Rotterdam, der Holding des *Thyssen-Konzerns*, die wiederum die *Union Bank* kontrollierte. <sup>47) 48)</sup>

(Die *Bank voor Handel* fusionierte 1970 mit der *Nederlandse Credietbank N. V.*, an der wiederum die *Chase Manhattan Bank* [ROCKEFELLER] maßgeblich beteiligt ist. Seitdem befindet sich die *Thyssen-Holding* als *Thyssen-Bornemisza-Group (TBG) N. V.*, von der auch die Anteile der 1996 in Konkurs gegangenen *Bremer Vulkan* gehalten wurden, in Amstelveen. [HANS HEINRICH THYSSEN-BORNEMISZA DE KÁSZON hatte die ungarisch-transsylvanische „Baronin“ MARGIT BORNEMISZA DE KÁSZON geheiratet und deren Namen angenommen.]) <sup>49)</sup>

(Interessant: WILLIAM GOWEN, ein früherer Mitarbeiter des *US Army Counter Intelligence Corps*, hatte ermittelt, daß der deutsche „Prinz“ BERNHARD DER NIEDERLANDE [s. u.] der Familie THYSSEN unmittelbar nach Kriegsende unter Einsatz einer Einheit des niederländischen Geheimdienstes geholfen hatte, aus den Ruinen der in dem von den Sowjets besetzten Sektor Berlins befindlichen *August Thyssen Bank* belastende Papiere zu entwenden, von wo sie zur *Bank voor Handel en Scheepvaart* in Rotterdam verbracht wurden. Gegenüber den Russen hatte man wahrheitswidrig angegeben, daß in den Ruinen der *Thyssen-Bank* nach den angeblich von National-Sozialisten „gestohlenen“ Kron-Juwelen der niederländischen „Prinzessin“ JULIANA, der Ehefrau des deutschen „Prinzen“, gesucht werden sollte.) <sup>50)</sup>

Enger Verbündeter der Brüder HARRIMAN war die Familie BUSH, eine der 13 Illuminaten-Linien. SAMUEL PRESCOTT BUSH (*Skull & Bones*) hatte DOROTHY WALKER, die Tochter des Satanisten und *Wall-Street-Bankers* GEORG HERBERT WALKER, Geschäfts-Partner von E. H. HARRIMAN sowie von JOHN D. ROCKEFELLER und WILLIAM ROCKEFELLER, geheiratet. Sein Sohn PRESCOTT SHELDON BUSH (*Skull & Bones*), Vater des späteren CIA-Direktors und U.S.-Präsidenten GEORGE HERBERT WALKER BUSH (*Skull & Bones*) und Großvater des noch späteren Pseudo-„Präsidenten“ (zweimaliger Wahlbetrug) GEORGE WALKER BUSH (*Skull & Bones*), war 40 Jahre lang Partner der HARRIMANS; er arbeitete ebenfalls mit dem deutschen Industriellen FRITZ THYSSEN zusammen und finanzierte mit diesem ADOLF HITLERS *NSDAP*, ERNST RÖHMS Sturmtruppen und die *I. G.-Farben-Tochter I. G. Auschwitz*. <sup>47) 51)</sup>

(Zu den dominierenden Dynastien innerhalb des Ordens *Skull & Bones*, des direkten Nachfolgers des am 1. Mai 1776 von dem jüdischen Jesuiten [*sic!*] ADAM WEISHAUP in Ingolstadt gegründeten *Bundes der Perfectibilisten* [*Illuminati*], der noch über dem *Council on Foreign Relations (CFR)* steht, gehören die Familien BUSH, HARRIMAN, ROCKEFELLER. <sup>52)</sup>

Am 30. Oktober 1939, also nach Kriegs-Ausbruch, verkündeten die Direktoren der *American I. G.* – darunter WALTER TEAGLE (*Standard Oil* [ROCKEFELLER]), CHARLES MITCHELL (*National City Bank* [ROCKEFELLER]), PAUL M. WARBURG (*Federal Reserve* [ROTHSCHILD], *Kuhn, Loeb & Co.*), EDSSEL FORD (*Ford Motor Company* [HENRY FORD]), HERMAN A. METZ (*H. A. Metz Company of New York, Bank of Manhattan* [WARBURG]), CARL BOSCH (*Ford Motor Company* [HENRY FORD]) und HERMANN SCHMITZ (*Deutsche Reichsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich* | *BIZ* [ROTHSCHILD]) –, daß ihr Unternehmen „nicht mehr existiere“. In Wirklichkeit war es lediglich in eine seiner Tochter-Gesellschaften, den *General Aniline Works*, aufgegangen, deren Namen in *General Aniline and Film Corporation* (*GA & F Co.*) geändert wurde. Damit waren die verräterischen Buchstaben „I. G.“ eliminiert. Der vormalige U.S.-Justiz-Minister HOMER CUMMINGS wurde später Anwalt der *GA & F Co.*<sup>3)</sup>

Doch außer dem Namen hatte sich nichts geändert. Der Aufsichtsrat war seit 1929 derselbe. Lediglich HERMANN SCHMITZ wurde als Präsident der *General Aniline and Film Corporation* gegen seinen Bruder DIETRICH, der die amerikanische Staatsbürgerschaft besaß, ausgetauscht. Zur weiteren Tarnung und Verschleierung wurde DIETRICH SCHMITZ später pro forma durch den amerikanischen Juristen und Richter JOHN E. MACK, einen engen Freund des U.S.-Präsidenten FRANKLIN DELANO ROOSEVELT, ersetzt. Im Aufsichtsrat saßen – ebenfalls nur pro forma – Personen wie der amerikanische Botschafter in Deutschland WILLIAM C. BULLITT.<sup>3)</sup>

Im Aufsichtsrat der *General Aniline and Film* saß auch der internationale Finanzier VICTOR EMANUEL, der auch noch Präsident der *Standard Gas and Electric* (ROCKEFELLER) war. VICTOR EMANUEL war von 1927 bis 1934 für das Bankhaus *J. Henry Schroeder & Company* in London tätig gewesen – dem Bankhaus, das gemeinsam mit der ROCKEFELLER-Gruppe die *I. G. Farben* vertrat und die Finanz-Agentur ADOLF HITLERS war. Die Londoner SCHROEDERS sind mit den deutschen SCHRÖDERS verwandt. Baron BRUNO SCHRÖDER, ein hoher jüdischer (*sic!*) SS-Führer, hatte ADOLF HITLER bei den Ruhr-Industriellen, darunter die Düsseldorfer Waschpulver-Milliardäre FRITZ HENKEL und dessen Sohn HUGO HENKEL, eingeführt.<sup>3) 53)</sup>

(Das Bankhaus *Schroeder & Company* war die wohl wichtigste Drehscheibe der Finanzierung ADOLF HITLERS durch die transnationale Industrie und die supranationale Hochfinanz. Folgende Gruppierungen wickelten ihre Unterstützung *Hitlers* über die *Schroeder*-Bank ab: *Rothschild, Warburg, Kuhn, Loeb & Co., Deterding, Shell Oil, Samuel & Samuel, Schneider-Creusot* u. der *Vatikan*, insb. der *Jesuitenorden* mit JOHN FOSTER DULLES als Mittelsmann.)<sup>54)</sup>

Im Rahmen der o. g. Tarnungs-Aktion wurde von den beiden Gründern der *I. G. Farben*, HERMANN SCHMITZ (*Deutsche Reichsbank, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich* | *BIZ* [Rothschild]) und EDUARD GREUTERT (*Greutert & Cie.* [ROTHSCHILD]), auch die Schweizer *Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A. G. (I. G. Chemie)* gegründet. Der letzte Schritt in diesem Täuschungs-Manöver war der nominelle „Verkauf“ der amerikanischen Tochter-Gesellschaften des gesamten Kartells an die *I. G. Chemie*. So waren im Fall einer Niederlage diese rein amerikanischen Gesellschaften scheinbar Eigentum eines „neutralen“ Landes, nämlich der Schweiz, und damit unangreifbar und „unverantwortlich“. <sup>3)</sup>

Die Gelder aus diesem „Verkauf“ flossen sofort und unmittelbar wieder zurück an die *I. G. Farben*. Auf amerikanischer Seite wurde diese Transaktion von der *National City Bank* (ROCKEFELLER) abgewickelt. Der Leiter ihrer Investment-Abteilung, CHARLES MITCHELL, saß auch im Aufsichtsrat all dieser *I. G.-Holding*-Gesellschaften. So schloß sich der Kreis. <sup>3)</sup>

## **Die politische Verflechtung der U.S.A. mit dem Faschismus, der *I. G. Farben* und ADOLF HITLER**

Aber die Verflechtung und Verfilzung reichte bis in allerhöchste politische Kreise der U.S.A.: U.S.-Außenminister JOHN FOSTER DULLES war Senior-Partner bei *Sullivan and Cromwell*, der größten Anwalts-Kanzlei an der *Wall Street*. Diese hatte sich auf die juristische Vertretung führender ausländischer Unternehmen und Banken spezialisiert, und ihre Partner hatten verflochtene Direktoren-Posten inne – insbesondere bei denen des *I. G.-Farben*-Komplexes der *American I. G.* Die kriminelle Kanzlei *Sullivan and Cromwell* war der wichtigste Vertreter so mächtiger Investment-Banken wie *Goldman, Sachs and Company*, *Lehman Brothers* und *Lazard Frères*. Die Brüder LAZARD wiederum hatten zusammen mit dem Bankhaus *Kuhn, Loeb & Company* die Fusionen und die Expansion des Unternehmens *International Telephon and Telegraph (I.T.T.)* konzipiert und gesteuert. <sup>3)</sup>

JOHN FOSTER DULLES vertrat *Blyth and Company* und die *First Boston Corporation*, die zwei bedeutendsten Investment-Häuser der ROCKEFELLER-Gruppe, die wiederum mit ROCKEFELLERS *Chase Manhattan Bank* verbunden waren. JOHN FOSTER DULLES vertrat auch die Interessen der *Standard Oil Company* (ROCKEFELLER) und war zudem Vorsitzender der *Rockefeller-Stiftung*. Außerdem vertrat JOHN FOSTER DULLES den *Schroeder Trust*, ADOLF HITLERS Finanz-Agentur in den U.S.A. Einer der Direktoren der *J. Henry Schroeder Banking Company* und der *Schroeder Trust Company* war AVERY ROCKEFELLER. HITLERS Agent WESTRICK wiederum war Vertreter der Kanzlei *Sullivan and Cromwell* in Deutschland, wo er multinationale Unternehmen wie *I.T.T. (Lazard Frères, Kuhn, Loeb & Co.)* beriet und vertrat. Und zu Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde JOHN FOSTER DULLES stimmberechtigter Treuhänder amerikanischer Unternehmen im Besitz oder unter Kontrolle der *I. G. Farben*. <sup>3)</sup>

JOHN FOSTER DULLES wurde von U.S.-Präsident DWIGHT DAVID EISENHOWER zum Außenminister ernannt. Sein älterer Bruder ALLAN WELSH DULLES, ebenfalls Partner bei *Sullivan and Cromwell*, war als Beauftragter des amerikanischen Kriegs-Geheimdienstes *Office of Strategic Services (OSS)* für Verhandlungen mit den *I. G.-Farben*-Interessen in der Schweiz stark in das Kartell-Netz verstrickt und nutzte seine Position dazu, HITLERS Agenten WESTRICK zu decken und zu schützen. Nach Kriegsende wurde ALLAN WELSH DULLES von Präsident EISENHOWER zum Direktor des amerikanischen Auslands-Geheimdienstes *Central Intelligence Agency (CIA)*, des direkten Nachfolgers des *OSS*, ernannt. <sup>3)</sup>

(ALLAN WELSH DULLES war stellvertretender Vorsitzender des am 29. März 1949 gegründeten *American Committee on United Europe [A.C.U.E.]* für die Schaffung der *Europäischen Union* und dann der *Vereinigten Staaten von Europa | EUdSSR [sic!]* <sup>55)</sup>. Er leitete 1953 von Genf aus den Sturz des demokratisch gewählten iranischen Premierministers MOHAMMED MOSSADEQ durch die *CIA* und die Installierung des Schahs REZA PAHLEVI als Marionette der U.S.A. <sup>56)</sup>. ALLAN W. DULLES war zudem maßgebliches Mitglied der *Warren-Kommission*, die den Geheimdienst-Mord (*Sayeret Maktal*

[*Mossad*], *MI 6* [*SIS*], *NSA*, *CIA*, *FBI* u. a.) an U.S.-Präsident JOHN FITZGERALD KENNEDY am 22. 11. 1963 vertuschte. <sup>57)</sup> <sup>58)</sup>)

Der Stellvertretende Kriegs-Minister ROBERT P. PATTERSON, der 1945 zum ersten Kriegs-Minister befördert wurde, war vor seiner Ernennung durch U.S.-Präsident FRANKLIN DELANO ROOSEVELT für die Investment-Bank *Dillon, Read & Company* (ROCKEFELLER) tätig gewesen. Und der Marine-Minister JAMES FORRESTAL, der später von ROOSEVELT zum ersten Verteidigungs-Minister ernannt wurde, war Präsident von *Dillon, Read & Co.* gewesen. *Dillon, Read & Co.* hatte, zusammen mit *Harris, Forbes & Co.* und der *National City Bank* (ROCKEFELLER), drei Viertel der Kredite für die Expansion der *I. G. Farben* bearbeitet. <sup>3)</sup> <sup>59)</sup>

MERTON LEWIS und JOHN CRIM, zwei Mitarbeiter im Stab des U.S.-Justiz-Ministers, waren eng mit dem Kartell der *I. G. Farben* verbunden: LEWIS hatte als Anwalt die *Bosch-Company* vertreten; CARL BOSCH war General-Direktor der *I. G. Farben*. CRIM war bei der Anwalts-Kanzlei *Hays, Kaufman & Lindheim* beschäftigt gewesen, die die Deutsche Botschaft vertrat<sup>3)</sup>

Dem Republikaner LOUIS K. LIGGETT, Mitglied des *Republican National Committee*, gelang es mit Hilfe EDWARD T. CLARKS, des Privat-Sekretärs der beiden U.S.-Präsidenten CALVIN COOLIDGE und HERBERT HOOVER, die Genehmigung des U.S.-Justiz-Ministeriums für die Fusion mehrerer Chemie- und Pharma-Firmen des *I. G.-Farben*-Kartells zu der Holding-Gesellschaft *Drug, Inc.*, zu erreichen, deren Vize-Präsident EDWARD T. CLARK dann wurde. <sup>3)</sup>

Die (blutigen) Ölgeschäfte der amerikanischen Industrie waren im Jahr 1940 Thema einer Kabinett-Sitzung im Weißen Haus in Washington mit U.S.-Präsident F. D. ROOSEVELT und Außenminister HULL. Dabei führte der damalige Unterstaats-Sekretär SUMNER WELLS aus: „...*, daß wir unseren Anteil an diesem Geschäft nicht verlieren sollten.*“ (Der Anteil der U.S.A. an den Mineralöl-Ausfuhren nach Deutschland betrug im September 1941 94 %!) <sup>60)</sup>

Der investigative Enthüllungs-Autor G. EDWARD GRIFFIN schreibt in Teil zwei seines Buches „*Eine Welt ohne Krebs*“ über Kartelle, Monopole, Krieg und Verschwörungen auf Seite 253:

„Während des Vormarsches der alliierten Armeen durch Deutschland wurde das Ausmaß des Kartelleinflusses innerhalb der U.S.-Regierung plötzlich sichtbar – im wahrsten Sinne des Wortes. Dutzende von **amerikanischen** Investmentbankiers, Rechtsanwälten und Wirtschaftsmanagern – **alle mit Beziehungen zum I. G.-Farben-Komplex** – tauchten plötzlich in der Uniform von Brigadegenerälen auf, um die [vorgebliche] »Entnazifizierung und Kartellentflechtung« in Nachkriegsdeutschland zu steuern! (...) Der auffälligste von all diesen »Generälen« war Brigadegeneral WILLIAM DRAPER, Leiter der Wirtschaftsabteilung der amerikanischen Kontrollkommission, die die Hauptverantwortung für die Durchführung des Programms zur Kartellentflechtung trug. (...) Auch er [DRAPER] war für das Wall-Street-Unternehmen *Dillon, Read & Company* [ROCKEFELLER] tätig gewesen – natürlich!“ <sup>3)</sup>

JAMES MARTIN, Leiter des *Referates für Wirtschaftskrieg* im U.S.-Justiz-Ministerium, war nach dem Krieg mit der Untersuchung der Struktur der Verbindungen zwischen den National-Sozialisten, der supranationalen Hochfinanz und der U.S.-Politik beauftragt und fand heraus:

*„Das Haupt-Verbindungsglied zwischen HITLER und der WALL-STREET war HJALMAR HORACE GREELY SCHACHT, Präsident der Deutschen Reichsbank, dessen Familie schon viele Jahre lang mit der internationalen Finanz-Elite verflochten war. SCHACHT war der Kopf hinter dem YOUNG-Plan u. auch der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ).“<sup>61)</sup>*

Der von HJALMAR SCHACHT, bis 1937 Reichs-Wirtschaftsminister und bis 1939 Reichsbank-Präsident, vorgeschlagene und dann mit dem *Young-Plan* umgesetzte Plan funktionierte perfekt und ermöglichte die Eskalation der politischen Entwicklung in der gebeutelten *Weimarer Republik* bis hin zur feindlichen Übernahme Deutschlands durch die Faschisten.

Der investigative Enthüllungs-Autor DES GRIFFIN faßt zusammen:

*„Die internationalen Banker und ihre Agenten riefen die Zustände hervor, die zum Ersten [und Zweiten] Weltkrieg führten; sie schlugen finanzielle Beute aus dem Krieg, sie finanzierten die Russische Revolution und ergriffen die Kontrolle über dieses weite Land; sie manipulierten die Geschehnisse in Europa... (...) ..., und während sie die deutsche Industrie aufbauten, gleichzeitig aber die deutsche Bevölkerung bekämpften, haben sie den Weg bereitet, auf dem ein »Starker Mann« die politische Bühne betreten konnte, der die Massen für »seine Sache« gewinnen würde, indem er ihnen »Freiheit« ... versprach. Das Deutschland der 30er Jahre war eine von den internationalen Bankern gebaute Zeitbombe, die auf eine Person wie Hitler gewartet hatte, der die Szene betreten u. die Kontrolle ergreifen würde.“<sup>62)</sup>*

Der ehemalige U.S.-Präsident HERBERT HOOVER hatte das Prinzip der feindlichen Übernahme eines wirtschaftlich vorsätzlich ruinierten Staates durch die totalitäre Plutokratie verstanden:

*„Vor jeder Machtübernahme eines totalitären Regimes gibt es immer eine Zeit, die von wirtschaftlichen Planern beherrscht wird. (...) Man könnte sie »totalitäre Liberale« nennen. Direkt oder indirekt kontrollieren sie die Preise, die Industrie-Produktion, die Bauern und die Arbeiter. Sie entwerten, deflationieren und inflationieren. Sie kontrollieren die Privat-Wirtschaft... (...) Dann kommt eine chronische Arbeitslosigkeit und eine wilde Ausgabe-Politik des Staates, um die Arbeitslosen zu unterstützen. Die Schulden der Regierung explodieren, und schließlich hat die Regierung keinen Kredit mehr. Und dann kommt die Machtübernahme entweder durch die Faschisten, die Sozialisten oder Kommunisten.“<sup>63)</sup>*

Und der brillante, mehrfach ausgezeichnete (*Telly Award* u. a.) Produzent von Dokumentar-Filmen, Journalist, Publizist und Autor, Mitarbeiter des Magazins *The New America* und Präsident der Produktions- und Verlags-Gesellschaft *American Media*, Absolvent der Universität von Michigan und des *College of Financial Planning* in Denver, G. EDWARD GRIFFIN, schreibt auf den Seiten 238 / 239 seines Buches *„Eine Welt ohne Krebs“*:

„Der Krieg war für diese Männer in mehr als einer Hinsicht gewinnbringend. Natürlich sind mit Kriegsproduktion über staatlich gestützte Monopole ungeheure Gewinne zu machen. Aber den Verantwortlichen erschien der Krieg auch als ein Mittel für schnelle politische Umwälzungen. Die Männer hinter einem HITLER, einem MUSSOLINI, einem STALIN und ... einem ROOSEVELT erkannten, daß die Menschen im Krieg viel eher bereit sein würden, Entbehrungen, die Ausweitung der staatlichen Kontrolle und die Konzentration der Macht in den Händen der politischen Führung hinzunehmen, als sie es sich in Friedenszeiten je hätten träumen lassen. Die Idee eines starken Staats – und ganz gewiß die Vorstellung von der »Attraktivität« einer **Weltregierung** – hätte in Amerika nie Fuß fassen können, wenn sie nicht aus einer [absichtlich künstlich herbeigeführten] Situation der nationalen und internationalen Krise heraus entstanden wäre. Wirtschaftskrisen waren hilfreich, aber nicht ausreichend. Das gleiche galt für gelegentliche Unruhen und drohende innere Revolutionen. Der Krieg war der bei weitem wirksamste Anreiz. Das traf in doppeltem Maße für Europa und Asien zu, wie sich durch einen Vergleich der Landkarten und politischen Regimes vor 1939 und nach 1945 leicht nachweisen läßt. Wie LENIN prophezeit hatte, läßt sich eine neue Ordnung [Neue Weltordnung] am besten nicht durch langsame Veränderung, sondern dadurch aufbauen, daß zunächst die alte Ordnung zerstört und dann auf den Trümmern die neue Ordnung errichtet wird. Der Wunsch nach rascher politischer und sozialer Veränderung kann also eine starke Kriegsmotivation für die Finpols [Finanziers / Politiker] darstellen, die von solchen Veränderungen profitieren würden – besonders dann, wenn sie auf beide Seiten setzen. Ja, für den, der das Spiel beherrscht, ist der Krieg ungemein lohnend.“<sup>3)</sup> (Vgl. aktuell die vom Westen [U.S.A., U. K. / GB] inszenierte Krise in der Ukraine sowie die aggressive Kriegshetze und Kriegstreiberei der gleichgeschalteten Mainstream-Medien gegen Rußland!!)

Der Autor TAYLOR CALDWELL faßt in seinem Roman *Ceremony of the Innocent* zusammen:

„Es wird keinen Frieden in dieser gequälten Welt geben, nur eine programmierte und systematische Serie von Kriegen und Katastrophen – bis die Verschwörer ihr Ziel erreicht haben: eine erschöpfte Welt, die bereit ist, eine marxistische Planwirtschaft und eine totale Versklavung zu akzeptieren – und das alles »im Namen des Friedens«.“<sup>64)</sup>

Der amerikanische Bankier BERNARD MANASSE BARUCH brachte es am 13. September 1937 vor dem *Nye Committee* auf den Punkt:

„Alle Kriege haben wirtschaftlichen Ursprung.“<sup>65)</sup>

Dem Deutschen Volke wurde von der transnationalen Hochfinanz und von dem supra-nationalen Erdöl-, Chemie- und Pharma-Kartell der uneheliche ROTHSCCHILD-Bastard und verbrecherische Psychopath ADOLF HITLER untergeschoben, um das Deutsche Volk in einen zweiten, bereits von langer Hand (vor dem ersten) geplanten und vorbereiteten Weltkrieg zu zwingen und Deutschland in eine Militär-Diktatur und Eroberungs-Maschinerie zu verwandeln, mittels derer man erst Europa und dann die ganze Welt erobern und unterwerfen wollte.<sup>66)</sup> Die Bedingungen dafür wurden bewußt und vorsätzlich mit dem Diktat des *Versailler Vertrages* geschaffen: „Wir haben keinen Frieden geschlossen, sondern lediglich einen Waffenstillstand für 20 Jahre.“ (LORD CURZON, britischer Außen-Minister, 1919)<sup>67)</sup>



(Die Pläne für einen Weltkrieg und die Verwicklung der U.S.A. darin gab es spätestens schon im Jahre **1909** – lange, bevor der Habsburger Thronfolger Erzherzog FRANZ FERDINAND am 28. Juni 1914 von serbischen Freimaurern des Geheimbundes *Narodna Odbrana* im Auftrag ROTHSCILDS ermordet wurde, um einen Auslöser für einen [ersten] Weltkrieg zu schaffen. <sup>68)</sup> NORMAN DODD, der Vorsitzende des *Ausschusses zur Überprüfung Gemeinnütziger Organisationen und Stiftungen* des Repräsentantenhauses der U.S.A., teilte das Ergebnis der Überprüfung der *Carnegie-Stiftung für Internationalen Frieden* [!?] vor dem Ausschuß mit:

*„Die Treuhänder der Stiftung beschäftigten sich mit einer einzigen Frage: Wenn es »notwendig« [?!] wäre, das Leben eines ganzen Volkes zu verändern, gäbe es dann ein Mittel, das effektiver wäre als Krieg? (...) Sie diskutierten diese Frage über ein Jahr lang und kamen dann zu dem Ergebnis, daß es kein effektiveres Mittel gäbe als Krieg, ... Und das führte sie zu der Frage: »Wie verwickeln wir die USA in einen Krieg?« **Das geschah im Jahre 1909.**“ <sup>69)</sup>*

So fiel die Entscheidung, die Vereinigten Staaten von Amerika in einen Krieg zu verwickeln, durch einen privaten [!] Ausschuß, der sich vorgeblich mit dem „Frieden“ befaßte – durch die Stiftung des Stahlmagnaten ANDREW CARNEGIE, eines der verbrecherischsten, reichsten und mächtigsten Männer der Erde vom Schläge eines MORGAN, ROCKEFELLER und ROTHSCILD.)

*„Der Erste Weltkrieg begann 1914. Die Federal-Reserve-Banken begannen ihren Betrieb 1914. Das »System« zwang die Amerikaner, den Alliierten 25 Milliarden Dollar zu leihen, die mit Ausnahme der Zinsen nicht zurückgezahlt wurden, und diese gingen aber an die New Yorker Bankiers. Das »System« drängte die USA auch in den Krieg gegen das deutsche Volk, mit dem sie keinen erdenklichen politischen oder wirtschaftlichen Streit hatten.“ <sup>70)</sup>*

WALTER HINES PAGE, U.S.-Gesandter in Großbritannien und zugleich britischer Agent (Spion), schrieb am 5. März 1917 einen dringenden und vertraulichen Brief an U.S.-Präsident WOODROW WILSON, der eine willfährige Marionette der Hochfinanz und persönlicher Freund von CLEVELAND H. DODGE, dem Eigentümer der Waffen- und Munitions-Hersteller *Remington Arms Co.* und *Winchester Arms Co.*, den Lieferanten der Alliierten, war:

*„Ich glaube, daß der Druck der herannahenden Krise die finanziellen Möglichkeiten [JOHN PIERPONT] MORGANS zugunsten der Briten und Franzosen übersteigt. Der Geldbedarf wird zu groß und zu dringend für jede private Agentur, .... Die größte Hilfe, die wir den Verbündeten geben könnten, bestünde in einem Kredit. Unsere Regierung könnte eine beträchtliche Summe Geldes in einer französisch-britischen Anleihe anlegen oder die Bürgschaft für eine solche Anleihe übernehmen. **Natürlich kann sie diesen Kredit nur gewähren, wenn wir [die U.S.A.] an dem Krieg gegen Deutschland teilnehmen.**“ <sup>71)</sup>*

Nur einen Monat darauf, am 6. April 1917 erklärte dann die Marionette WOODROW WILSON im Auftrag der Hochfinanz dem Deutschen Reich und dem Deutschen Volk den Krieg...

„Der wirkliche Grund von PAGES Brief an WILSON war die Tatsache, daß die ROTHSCHILDS über das Ausmaß der militärischen Erfolge Deutschlands beunruhigt wurden und fürchteten, die Deutschen könnten schließlich doch noch gewinnen. Das Finanzchaos, das ihre Agenten in Deutschland herbeiführten, nämlich die Familie WARBURG, die die kaiserliche Kriegsführung finanzierten, berührte die deutsche Kriegsmaschinerie nicht wesentlich, ebensowenig wie die Stellung von PAUL WARBURGS Bruder [MAX], der es als Chef des deutschen Geheimdienstes genehmigte, daß LENINS Zug durch Deutschland an die russische Front fuhr, was die bolschewistische Revolution ermöglichte. Der drastische Schritt Amerikas, in den Krieg einzutreten, war notwendig, um die übersteigerten Anleihen ROTHSCHILDS zu retten und die Gefahr von ihren privaten Banken in Frankreich und England abzuwenden und dem amerikanischen Volke aufzubürden. Die finanzielle Zukunft der Vereinigten Staaten wurde also verpfändet, um Sicherheit für die Anleihen der Alliierten zu schaffen.“<sup>72)</sup>

**Die Geschichte des *Federal-Reserve-Systems* und des *I. G.-Farben-Kartells* erweist, daß die ökonomischen Mechanismen der Zentralbanken und der privaten Patente und Monopole, also die Diktatur des Kapitals / der Hochfinanz und der privaten Wirtschaft durch Kartelle, Syndikate und Trusts [*Faschismus*] die Welt in den Ersten und Zweiten Weltkrieg führten und unvermeidlich auch in den Dritten Weltkrieg führen werden, wenn die Völker der Erde nicht endlich aufwachen und die Verantwortlichen – Hochfinanz, Politiker, Journaille – festsetzen und unschädlich machen!**

#### Quellen:

AUGUST KOWALCZYK / ALEKSANDRA NIEDZWIECKI / MATTHIAS RATH / PAUL ANTHONY TAYLOR, *Die Nazi-Wurzeln der „Brüsseler EU“*, Hrsg. Dr. Rath Health Foundation, © 2011 Dr. Rath Health Foundation

<http://www.reject-the-eu.co.uk/nazi-roots/introduction/index.html>

<http://www.profit-over-life.org> (mehr als 50.000 bisher nicht veröffentlichte historisch-authentische Dokumente des *Internationalen Militär-Tribunals [IMT]* / der *Nürnberger Prozesse*)

<http://www.relay-of-life.org> (mehr als 100 Seiten des bisher nicht veröffentlichten offiziellen Berichtes des U.S.-Kongresses von 1945 über die Grundlagen und Ursachen des Zweiten Weltkrieges)

<http://www.cartel-roots-www2.org> (U.S.-Kongreß-Anhörungen zu den *I. G. Farben* während des *IMT*)

CARROLL QUIGLEY, *Tragedy and Hope. A History of the World in Our Time*, The Macmillan Company, New York 1966

#### Sonstige Quellen:

<sup>38)</sup> ANTHONY C. SUTTON, *Wall Street and the Rise of Hitler*, `76 Press, Seal Beach / California 1976, S. 33

<sup>39)</sup> Nach KARLHEINZ DESCHNER, *Der Moloch. Eine kritische Geschichte der USA*, Wilhelm Heyne Verlag, München 1997

<sup>40)</sup> Nach A. RALPH EPPERSON, *Die unsichtbare Hand. Der Einfluß geheimer Mächte auf die Weltpolitik*, KOPP-Verlag, Rottenburg 2008, S. 278

<sup>41)</sup> ANTHONY SUTTON, *Wall Street and the Rise of Hitler*, a. a. O., S. 15 / 16 (vgl. FAZ vom 22. 12. 1998)

- <sup>42)</sup> ANTHONY SAMPSON, *The Sovereign State of ITT*, Stein & Day, New York 1973, S.
- <sup>43)</sup> JOSEPH BORKIN, *The Crime and Punishment of I. G. Farben*, a. a. O., S. 77
- <sup>44)</sup> FAZ (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*), 11. 02. 1999, S. 50 („Öl für den Führer“); zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, Macht-steuert-Wissen-Verlag, Mühlenbecker Land 2012, S. 52
- <sup>45)</sup> ANTHONY SUTTON, *Wall Street and the Rise of Hitler*, a. a. O., S. 35
- <sup>46)</sup> Nach LADISLAS FARAGO, *The Game of the Foxes*, D. McKay Co., New York 1972, S. 463 – 479
- <sup>47)</sup> Nach ANDREAS VON RÉTYI, *Skull & Bones*, a. a. O., S. 77 | 78; 132
- <sup>48)</sup> Nach DES GRIFFIN, *Die Aufsteiger*
- <sup>49)</sup> Nach CONRAD C. STEIN, *Die geheime Weltmacht. Die schleichende Revolution gegen die Völker*, Hohenrain-Verlag, Tübingen / Zürich / Paris 2001, S. 201 | 202
- <sup>50)</sup> Nach JOHN LOFTUS, *Unholy Trinity: The Vatican, the Nazis, and Soviet Intelligence; Ratlines: How the Vatican's Nazi Network betrayed Western Intelligence to the Soviets*; wiedergegeben nach CONRAD C. STEIN, *Die geheime Weltmacht*, a. a. O., S. 202
- <sup>51)</sup> Nach FRITZ THYSSEN, *I Paid Hitler*, Farrar & Rinehart, New York 1941
- <sup>52)</sup> Nach ANDREAS VON RÉTYI, *Skull & Bones*, a. a. O., S. 76
- <sup>53)</sup> Nach RICHARD SASULY, *I. G. Farben*, a. a. O., S. 186 / 187 (Deutsche Ausgabe: S. 208 / 209)
- <sup>54)</sup> Nach ROLAND BOHLINGER, *Asche auf unser Haupt? Von Ursache und Wirkung*, in: EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung*, Verlag für ganzheitliche Forschung und Kultur, Struckum / Nordfriesland, o. J., S. 205; vgl. E. FRANKE-GRIKSCH, *So wurde Hitler finanziert*, Leonberg 1983; HELGA ZEPP-LA ROUCHE, *Das Hitler-Buch*, Wiesbaden 1984; J. LEDRAQUE, *Springers Nazionismus*, Genf, o. J.; HEINZ SCHOLL, *Von der Wallstreet gekauft*, Euskirchen, o. J.; G. MÜLLER, *Überstaatliche Machtpolitik im 20. Jahrhundert*, Pähl 1978
- <sup>55)</sup> Nach AMBROSE EVANS-PRITCHARD, in: *Telegraph*, Ausgabe vom 19. September 2000; vgl. <http://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/1356047/Euro-federalists-financed-by-US-spy-chiefs.html>
- <sup>56)</sup> WILLIAM BLUM, *The C.I.A. The Forgotten History*, London 1986, S. 67 – 76; TOM GERVASI, *Chronologie über achtzig verdeckte Operationen der CIA aus den Jahren 1946 – 1983*, in: DARRELL GARWOOD, *Under Cover. Thirty-Five Years of C.I.A. Deception*, (Anhang), New York 1985.
- <sup>57)</sup> Nach U.S.-Staatsanwalt JIM GARRISON, *Wer erschoss John F. Kennedy? Auf der Spur der Mörder von Dallas*, Bastei-Verlag Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Bergisch Gladbach 1992
- <sup>58)</sup> Nach NORBERT KNOBLOCH, *John F. Kennedy, die Federal Reserve und Israel. Der Sechs-Sekunden-Staatsstreich an der Elm Street in Dallas / Texas am 22. November 1963, 11:30*, Eigenverlag / Books on Demand, 2010
- <sup>59)</sup> Nach A. RALPH EPPERSON, *Die unsichtbare Hand*, a. a. O., S. 27
- <sup>60)</sup> FAZ (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*), 11. 02. 1999, S. 50; zit. n. HEIKO SCHRANG, *Die Jahrhundertlüge*, a. a. O., S. 53
- <sup>61)</sup> JAMES MARTIN, *All Honorable Men*, S. 70
- <sup>62)</sup> DES GRIFFIN, *Die Aufsteiger*, S. 176
- <sup>63)</sup> HERBERT HOOVER 1940; nach A. RALPH EPPERSON, *Die unsichtbare Hand*, a. a. O., S. 272 | 273
- <sup>64)</sup> TAYLOR CALDWELL, *Ceremony of the Innocent*, Fawcett Books, Greenwich / Connecticut 1976, S. 289
- <sup>65)</sup> zit. n. EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung*, a. a. O., S. 73

<sup>66)</sup> Die Irin BRIDGET DOWLING, die mit ADOLF HITLERS Halbbruder Alois jr. verheiratet war, schreibt in ihren beiden Büchern *The Memoirs of Bridget Hitler* und *Mein Schwager Adolf*, daß ADOLF HITLER von 1912 bis 1913 in England lebte und sich dort mit dem „Studium bestimmter Schriftstücke“ beschäftigte. Nach dem britischen Autor GREG HALLETT besuchte ADOLF HITLER in dieser Zeit die *British Military Psychological Operations War School* („Britische Kriegs-Schule für militärisch-psychologische Operationen“) und wurde dort mittels Gedanken-Kontrolle (Projekt *MK Ultra Monarch* des von ROCKEFELLER finanzierten *Tavistock-Institute*) als eine Art „*Manchurian Candidate*“ ausgebildet, um Deutschland in einem ihm aufgezwungenen Krieg zu zerstören. (HITLER war – wohl ohne sein Wissen – ein „Trojanisches Pferd“ der trans- und supranationalen Hochfinanz gegen Deutschland!) BRIDGET DOWLING-HITLER bestätigt das indirekt mit der ausführlichen Beschreibung einschlägiger physischer, psychischer und mentaler Symptome bei ADOLF HITLER, wie sie ausschließlich bei gedankenmanipulierten Menschen auftreten, z. B. bei SIRHAN-SIRHAN, CHARLES MANSON, ANDERS BREIVIK u. a. (Vgl. DR. HENRY MAKOW, *Illuminati: The Cult that Hijacked the World*; CATHY O'BRIAN / MARK PHILLIPS, *The TranceFormation of America* und *Access Denied*; sowie die Rundfunk-Dokumentation „*Höllenerleber*“ im Westdeutschen Rundfunk [WDR] und im Hessischen Rundfunk [HR] im Jahre 2001.)

Im Jahr 2007 kamen geheime Gerichtsakten der Nürnberger Prozesse des *Internationalen Militär-Tribunals (IMT)* ans Licht, die beweisen, daß die Machtergreifung ADOLF HITLERS seit Anfang des 20. Jahrhunderts von der transnationalen Hochfinanz (FELSENBLATT alias „ROCKEFELLER“ und BAUER alias „ROTHSCHILD“) geplant und gezielt betrieben worden war, um Deutschland in eine Militär-Diktatur zu verwandeln und in einem ebenfalls von der Hochfinanz geplanten, organisierten und finanzierten Weltkrieg zu zerstören.

ADOLF HITLERS berüchtigtes Buch „*Mein Kampf*“ wurde in Wirklichkeit nicht von ihm selber, sondern von dem General-Major KARL HAUSHOFER geschrieben. HAUSHOFER gab später zu, daß eine seiner wichtigsten Quellen HALFORD J. MACKINDER, der Vorsitzende der *London School of Economics*, einer von der Familie FELSENBLATT alias „ROCKEFELLER“ gegründeten und finanzierten Elite-Universität für Nachwuchs der transnationalen Hochfinanz, war. (DAVID ICKE, *Das größte Geheimnis*, S. 253) Der vermeintlich „deutsche“ Hitler-Gruß – nach vorne oben ausgestreckter rechter Arm – war der Gruß der römischen Konsuln und ein rituelles Zeichen des satanistischen englischen „*Order of the Golden Dawn*“ („*Orden der goldenen Morgendämmerung*“). (DAVID ICKE, *Das größte Geheimnis*, S. 177 u. 264) Das „Hakenkreuz“ ist ein uraltes indisches / vedisches Sonnensymbol, die *Swastika* (von *svasti*, sanskrit: *so sei es, amen*). Es gibt zwei Grundtypen der Swastika: die nach links drehende Mond-Swastika, die den Pfad der Linken Hand der Göttin symbolisiert, und die nach rechts drehende Sonnen-Swastika, die den Pfad der Rechten Hand des Gottes darstellt. Die chauvinistisch-patriarchalen National-Sozialisten verwendeten „selbstverständlich“ die nach rechts weisende, „männliche“ Form. (BARBARA G. WALKER, *Das geheime Wissen der Frauen*, S. 1055 / 1056)

<sup>67)</sup> Zit. n. A. RALPH EPPERSON, *Die unsichtbare Hand*, a. a. O., S. 266

<sup>68)</sup> Das Geld für das Attentat hatte der Freimaurer CASIMIROVIC beschafft; Major TANKOSIC hatte die Waffen für das Attentat, zwei Brownings und eine Bombe, besorgt; SIGANOVIC hatte sie persönlich den Attentätern ausgehändigt. Beide waren Freimaurer und Führer des Bundes. Auch der Todesschütze GAVRILO PRINCIP war Freimaurer und Mitglied des Geheimbundes. Während des Prozesses von Sarajewo wurde anhand mehrerer Zeugenaussagen belegt, daß die Ermordung des habsburgischen Thronfolgers bereits im Jahre 1912 beschlossen gewesen war. Die Fürstin HOHENBERG, bei dem Attentat ebenfalls getötete Gemahlin des Thronfolgers, hatte im September 1912 eine Warnung erhalten, daß ihr Gatte noch vor seiner Thron-Besteigung ermordet werden sollte. Nach ADO VON SOLOTHURN, *Erde im Würgegriff. Masken und Ziele der Freimaurerei*, Independence Edition, ATB: Die Büchermacher, Langenau 2000, S. 121 – 129; vgl. OTTO STRASSER, *History in my Time*, Jonathan Cape, London 1941

<sup>69)</sup> *Bulletin, The Committee to Restore the Constitution*, Fort Collins, Colorado, November 1978, S. 1; zit. n. A. RALPH EPPERSON, *Die unsichtbare Hand*, a. a. O., S. 261

<sup>70)</sup> EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung*, a. a. O., S. 75

<sup>71)</sup> zit. n. EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung*, a. a. O., S. 77

<sup>72)</sup> EUSTACE MULLINS, *Die Bankierschwörung*, a. a. O., S. 77 / 78